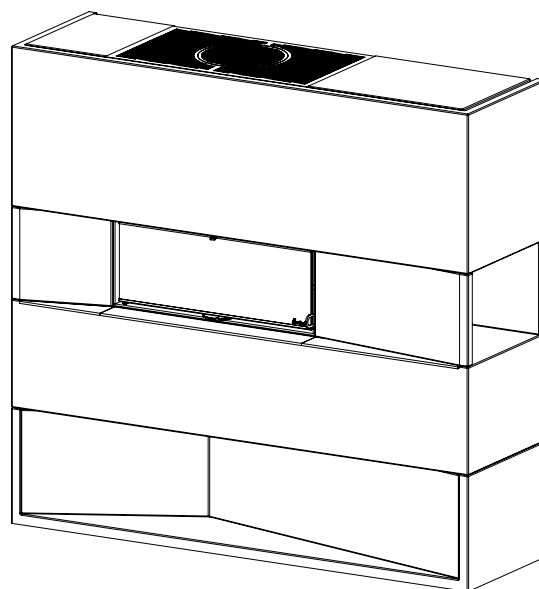
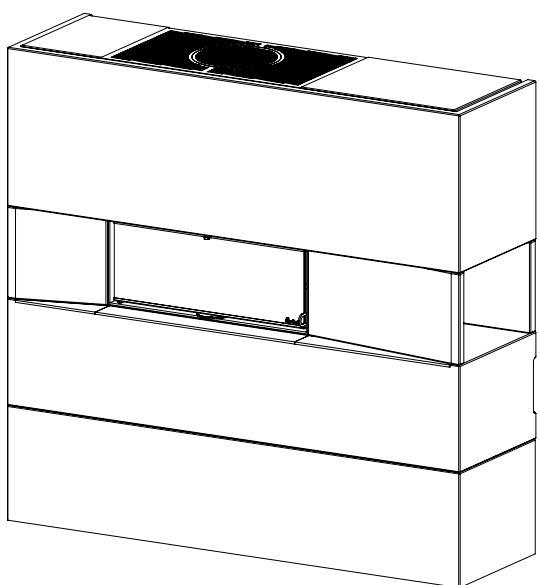
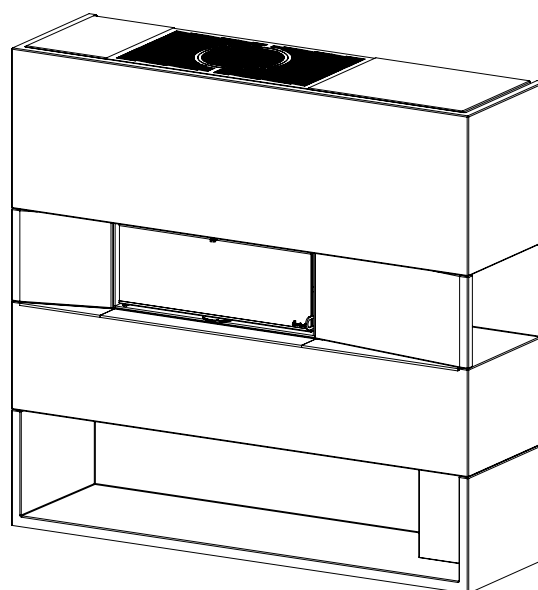
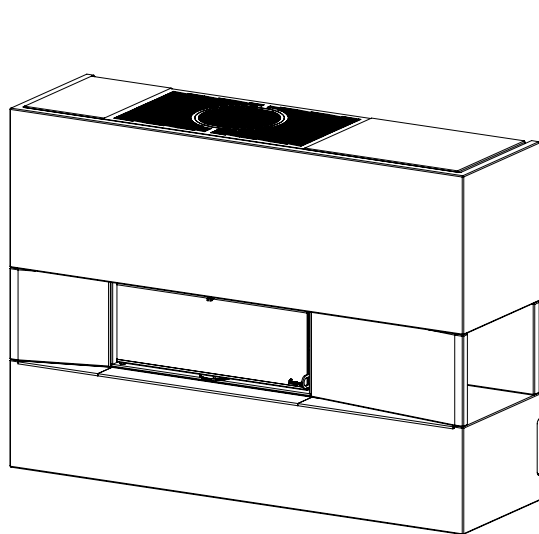


DE	Montageanleitung	2
FR	Manuel d'installation	6
IT	Manuale d'installazione	8



Kobe

Allgemeine Information

Alle unsere Kaminanlagen, Kamineinsätze und Öfen sind geprüft und entsprechen den neuesten europäischen Normen und Sicherheitsvorschriften. Da je nach Land unterschiedliche Sicherheitsvorschriften bei der Installation und beim Betrieb von Feuerstätten bestehen, sind Sie als Betreiber der Kaminanlage, des Kamineinsatzes und des Ofens für die Einhaltung dieser Standards in Ihrer Region und für die korrekte Installation der Feuerstätte selbst verantwortlich. Die Aufbau – und Bedienungsanleitung ist zu beachten. Nordpeis / Northstar haftet nicht für unsachgemäße Installation oder unsachgemäßen Betrieb. Bitte halten Sie sich an die länderspezifischen, regionalen und lokalen Vorschriften, z.B. betreffend:

- Brandschutz
- Sicherheitsabstände
- Isoliermaterialien
- Baurecht
- Größe von Funkenschutzplatten / Bodenplatten
- Rauchrohranschlüssen und Schornsteinanschlüssen
- usw.

! Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Ihren Schornsteinfeger / Kaminkehrer oder an die jeweiligen staatlichen Behörden.

Anschluss an den Schornstein

Wir empfehlen ein loses Zusammensetzen der Kaminverkleidung ohne Kleber, damit Sie den Kamineinsatz in der Höhe einstellen können, bevor dieser an den Schornstein angeschlossen wird. Verwenden Sie eine Wasserwaage, um sicher zu stellen, dass die Kaminverkleidung waagrecht aufgebaut wird.

Da sich der Kamineinsatz bei Wärme ausdehnt, darf die Verkleidung nicht auf dem Kamineinsatz lasten.

Oberhalb des Kamineinsatzes muss ein Abstand von mind. 5 mm sein. Seitlich ist kein Abstand notwendig, aber zwischen Unterkante des Kamineinsatzes und der Gesimsplatte / Verkleidung muss der Abstand mind. 2 mm betragen.

Bodenplatten / Vorlegeplatten

Vor dem Kamin muss eine feuerfeste Bodenplatte verlegt werden, wenn der Boden aus brennbarem Material besteht.

Bitte halten Sie sich hierbei an die länderspezifischen, regionalen und lokalen Vorschriften.

Acrylkleber

Der mitgelieferte Acrylkleber wird zum Verkleben der Verkleidungselemente untereinander, zum Ankleben von Verkleidungselementen an die Aufstellwand und zum Verfugen verwendet. Versichern Sie sich, dass die Klebeflächen und die Oberfläche staubfrei sind.

Verwenden Sie nach der Montage der Kaminanlage den Acrylkleber zum Auffüllen der Fugen bzw. zum

Verfugen. (Abb. Z) Das Auffüllen der Fugen bzw. das Verfugen ist ein wichtiger Bestandteil der Montage und trägt wesentlich zur Standsicherheit der Kaminanlage bei.

Beschädigungen

Die Kaminverkleidung kann während des Transports und der Montage leicht beschädigt werden. Diese Schäden können mit der mitgelieferten Spachtelmasse oder mit einer hierfür geeigneten Spachtelmasse repariert werden. Bevor Sie beginnen, benetzen Sie die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm. So entfernen Sie den Staub und sorgen für eine bessere Haftung. Um ein gutes Ergebnis zu erhalten, können Sie die entsprechende Schadstelle mit der Spachtelmasse auffüllen und nach dem Austrocknen verschleifen. Bei tiefer gehenden Beschädigungen oder im Falle von erheblichen Schäden wird empfohlen, die Beschädigung wiederholt mit Spachtelmasse zu füllen, um ein Schwinden der Füllmasse zu vermeiden. Anschließend mit einem feuchten Schwamm oder einer Kelle glätten und nach dem Aushärten verschleifen.

Feine Risse

Das Bauwerk um die Kaminanlage kann arbeiten. Vor allem neu gebaute Häuser können in den ersten Jahren Senkungsrisse aufweisen. Daher könnte Ihre Kaminanlage an den Fugen zwischen den Verkleidungselementen, an den Verklebungen zur Aufstellwand und am Schornstein kleine Risse aufweisen. Das ist völlig normal und kein Grund zur Besorgnis.

Verwenden Sie den Kamin für ein paar Monate. Kleine Risse können durch Neuverfugung beseitigt werden. Die Fugen mittels Fugenschaber auskratzen, anschließend entfernen Sie Materialreste und Staub und füllen die Fuge erneut mit Akryl aus. Ziehen Sie mit geeignetem Werkzeug (oder mit einer angefeuchteten Fingerspitze, siehe FIG: Z) das Akryl in die gewünschte Form. Nach wenigen Tagen können die Fugen überstrichen werden.

Anstrich

24 Stunden nach der Montage und nach dem Verfugen können Sie die Kaminanlage mit einem Anstrich versehen. Verspachtelte Flächen werden zuvor mit einem geeigneten Schleifmittel verschliffen. Verwenden Sie für den Anstrich eine mineralische Farbe. Hierzu berät Sie der Farbenfachhandel oder der Malermeister vor Ort.

Gesimsplatten / Fassaden / Bänke aus Granit und Marmor

Reinigen Sie diese Bauteile mit mildem Seifenwasser und entfernen Sie umgehend überschüssige Kleberreste, falls diese bei der Montage entstanden sind.

Verwenden Sie niemals säurehaltige, aggressive Mittel, da diese die Oberfläche und Politur angreifen. Es ist wichtig, dass Reinigungs- und Dichtungsmittel verwendet werden, die zum Reinigen und Versiegeln von Marmor und/oder Granit zugelassen sind. Der dementsprechende Fachhandel berät Sie zu den unterschiedlichen Produkten für die Oberflächenbehandlung und Reinigung Ihres Natursteins.

Nationale und europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vor dem Aufbau und der Inbetriebnahme Ihren Schornsteinfegermeister.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit halten Sie sich an die Aufbau- und Montageanleitung. Alle Sicherheitsabstände sind Mindestabstände. Bei der Installation Ihrer Kaminanlage beachten Sie die länderspezifischen, regionalen und lokalen baurechtlichen Vorschriften.

Nordpeis AS / Northstar übernehmen für falsch montierte oder verändert montierte Kaminanlagen keine Verantwortung, Haftung und / oder Gewährleistung. Nordpeis AS / Northstar übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer, Druckfehler und Veränderungen.

Beachten Sie die separate Montageanleitung für den Kamineinsatz.

Aufstell- und Bedienungsanleitung für den Raumheizer Kobe geprüft nach DIN EN 13240

1. Aufstellhinweise

Der Raumheizer ist anschlussfertig montiert und muss mit einem Verbindungsstück an den bestehenden Hausschornstein angeschlossen werden. Das Verbindungsstück soll möglichst kurz, geradlinig, waagrecht oder leicht steigend angeordnet sein. Verbindungen sind abzudichten.

Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften sowie feuerpolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirks-Schornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist. Hierauf ist besonders bei dichtschließenden Fenstern und Türen (Dichtlippe) zu achten.

Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Raumheizers standhält. Bei unzureichender Tragfähigkeit müssen geeignete Maßnahmen (z. B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberflächen, der Feuerraumtüren, der Tür- und Bediengriffe, der Sichtfensterscheibe, der Rauchrohe und ggf. der Frontwand des Ofens führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel (hitzebeständige Handschuhe oder andere-Betätigungsmittel) ist zu unterlassen.

Machen Sie Kinder auf diese Gefahren aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes von der Feuerstätte fern.

3. Zulässige Brennstoffe

Zulässiger Brennstoff ist Scheitholz mit einer Länge bis zu 30 cm und einem Durchmesser bis zu 10 cm.

Es darf nur luftgetrocknetes Scheitholz verwendet werden. Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kunststoff ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitsschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschafts-beschwerden führen. Luftgetrocknetes Scheitholz mit maximal 20 % Wasser wird durch eine mindestens einjährige (Weichholz) bzw. zweijährige Trockenzeit (Hartholz) erreicht.

Holz ist kein Dauerbrand-Brennstoff, so dass ein Durchheizen der Feuerstätte mit Holz über Nacht nicht möglich ist.

4. Anheizen

Es ist unvermeidlich, dass beim ersten Anheizen durch Austrocknen von Schutzfarbe eine Geruchsbelästigung entsteht, die nach kurzer Betriebsdauer beendet ist. Während des Anheizens sollte der Aufstellraum gut belüftet werden. Ein schnelles Durchlaufen der Anheizphase ist wichtig, da bei Bedienungsfehlern höhere Emissionswerte auftreten können. Sobald das Anzündmaterial gut angebrannt ist, wird weiterer Brennstoff aufgelegt. Verwenden Sie zum Anzünden nie Spiritus, Benzin oder andere brennbare Flüssigkeiten. Das Anfeuern sollte immer mit etwas Papier, Kleinholz und in kleinerer Menge Brennstoff erfolgen. In der Anheizphase führen Sie dem Ofen sowohl Primär- als auch Sekundärluft zu. Anschließend wird die Primärluft geschlossen und der Abbrand über die Sekundärluft gesteuert. Lassen Sie den Ofen während dieser Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt.

5. Betrieb mehrerer Feuerstätten

Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

6. Heizen in der Übergangszeit

In der Übergangszeit, d. h. bei höheren Außentemperaturen, kann es bei plötzlichem Temperaturanstieg zu Störungen des Schornsteinzuges kommen, so dass die Heizgase nicht vollständig abgezogen werden. Die Feuerstätte ist dann

mit geringeren Brennstoff-mengen zu befüllen und bei größerer Stellung des Primärluftschiebers/-reglers so zu betreiben, dass der vorhandene Brennstoff schneller (mit Flamentwicklung) abbrennt und dadurch der Schornsteinzug stabilisiert wird. Zur Vermeidung von Widerständen im Glutbett sollte die Asche öfter vorsichtig abgeschürt werden.

7. Reinigung und Überprüfung

Der Raumheizer, die Rauchgaswege und Rauchrohre sollten jährlich – evtl. auch öfter, z. B. nach der Reinigung des Schornsteines – nach Ablagerungen untersucht und ggf. gereinigt werden. Der Schornstein muss ebenfalls regelmäßig durch den Schornsteinfeger gereinigt werden. Über die notwendigen Intervalle gibt Ihr zuständiger Schornsteinfegermeister Auskunft. Der Raumheizer sollte jährlich durch einen Fachmann überprüft werden.

8. Bauarten

Bei Raumheizer mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. EN 12831 dem nicht widerspricht.

Raumheizer mit selbstschließenden Feuerraumtüren müssen – außer beim Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – unbedingt mit geschlossenem Feuerraum betrieben werden, da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann. Raumheizer ohne selbstschließende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden. Der Betrieb mit offenem Feuerraum ist nur unter Aufsicht statthaft. Für die Schornsteinberechnung ist DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 anzuwenden. Der Raumheizer Kobe ist eine Zeitbrand-Feuerstätte.

9. Verbrennungsluft

Da Raumheizer raumluftabhängige Feuerstätten sind, die Ihre Verbrennungsluft aus dem Aufstellraum entnehmen, muss der Betreiber für ausreichende Verbrennungsluft sorgen. Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z. B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Ggf. muss für eine zusätzliche Frischluftzufuhr, z.B. durch den Einbau einer Luftklappe in der Nähe des Raumheizers oder Verlegung einer Verbrennungsluftleitung nach außen oder in einen gut belüfteten Raum (ausgenommen Heizungskeller), gesorgt werden. Insbesondere muss sichergestellt bleiben, dass notwendige Verbrennungsluftleitungen während des Betriebes der Feuerstätte offen sind. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumlufverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ

beeinträchtigen (bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuerraumtür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

10. Brandschutz

Abstand zu brennbaren Bauteilen und Möbeln
Zu brennbaren Bauteilen und Möbeln ist ein seitlicher Mindestabstand von 7 cm einzuhalten, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren. Nach hinten hin kann der Raumheizer wandbündig aufgestellt werden.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich des Sichtfensters dürfen im Abstand von 80 cm keine brennbaren Bauteile und Möbel aufgestellt werden. Dieser Abstand kann auf 40 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlschutzblech aufgestellt wird.

Brandschutz außerhalb des Strahlungsbereichs

Die Mindestabstände zu brennbaren Bauteilen und Möbeln sind auf dem Geräteschild angegeben und dürfen nicht unterschritten werden.

Fußböden

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 500 mm und seitlich auf mindestens 300 mm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

11. Ersatzteile

Es dürfen nur Ersatzteile verwendet werden, die vom Hersteller ausdrücklich zugelassen bzw. angeboten werden. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren Fachhändler.

Die Feuerstätte darf nicht verändert werden!

12. Hinweis bei Schornsteinbrand

Wird falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es aufgrund von Ablagerungen im Schornstein zu einem Schornsteinbrand kommen. Verschließen Sie sofort alle Luftöffnungen am Ofen und informieren Sie die Feuerwehr. Nach dem Ausbrennen des Schornsteines diesen vom Fachmann auf Risse bzw. Undichtigkeiten überprüfen lassen.

13. Nennwärmeleistung, Verbrennungslufteinstellungen und Abbrandzeiten

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 7 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 14 Pa erreicht. Dazu sollen nicht mehr als 2 bis 3 Holzscheite auf einmal aufgegeben werden.

14. Technische Daten

Leistung:	7 kW
Gewicht:	341-452 kg
Abgasstutzendurchmesser hinten/oben:	150 mm

Kobe

Heizeinsatz X-25F

Schornstein aus Stahlelementen

Kann an einen Schornstein aus Stahlelementen angeschlossen werden.

Gewicht inklusive Heizeinsatz

Kobe ohne zusätzlich element	341 kg
Kobe Standard	396 kg
Kobe mit zusätzlich element	452 kg

Sicherheitsabstand zu brennbarem Material (FIG 2)

Vergewissern Sie sich, dass alle Sicherheitsabstände eingehalten werden.

Mindestgröße der Hitzeschutzwand

Kobe verfügt über eine integrierte Hitzeschutzwand und kann direkt vor eine brennbare Wand montiert werden

Figurzeichnungen (Kobe =mm)

*Die Abbildung zeigt den ungefähren Abstand vom Boden bis zur Mitte der Öffnung in den Schornstein. Beachten Sie die Neigung des Rauchrohres, bevor Sie ein Loch in den Schornstein bohren. Unregelmäßigkeiten im Boden können die Höhe beeinflussen.

Stellen Sie die Kaminverkleidung lose auf, um Position und Höhe des Rauchrohranschlusses anzuzeichnen. Markieren Sie auch gleich ein Loch im Boden, falls Sie ein Zuluftkit (als Zubehör) anschließen möchten.

Aufbauanleitung (FIG 3 - FIG 20)

Zuluftkit (Zubehör)

(Kobe =mm AIR)

Für weitere Informationen siehe separate Montageanleitung für Frischluftzufuhr.

Informations générales

Nos habillages se composent tous de matériaux non combustibles. Tous nos inserts et nos poêles sont testés selon les dernières exigences européennes ainsi que selon la norme norvégienne SINTEF qui inclut des essais de particules. Plusieurs pays européens appliquent cependant des règles individuelles d'installation des inserts, des poêles et des cheminées. Vous êtes entièrement responsable du respect de ces règles locales concernant l'installation dans votre région / votre pays. Nordpeis (Northstar) ne saurait en aucun cas être tenu responsable de l'installation.

Vous devez vérifier la conformité des règlements locaux concernant :

- la distance du foyer aux matériels combustibles / inflammables
- des matériels / exigences d'isolation entre les habillages du cheminée et le mur d'adossement
- les dimensions des plaques de sol devant la cheminée ou le poêle si exigé
- la connexion avec le conduit de fumée et la sortie des fumées entre le foyer et la cheminée
- des exigences d'isolation si le conduit de fumée au travers d'un mur inflammable.

Réglage

Montez préalablement à sec l'habillage et le foyer, pour trouver les dimensions exactes, avant de perforez la cheminée pour le raccordement de conduit de fumée. Utilisez un niveau à bulle pour vous assurer que l'habillage est monté bien droit. L'insert se dilate pendant l'utilisation, c'est pourquoi il ne doit pas s'appuyer sur l'habillage. (Au-dessus et au-dessous du foyer, il doit y avoir un espace de 3 à 5 mm. Latéralement, il n'y a aucun besoin d'espaces, mais entre la partie inférieure de l'insert et l'habillage, prévoir un intervalle d'au moins 2 mm.)

Plaque de sol

Une plaque de sol ignifugée doit être placée devant le poêle si le sol est en matière inflammable.

Colle acrylique

La cheminée doit être assemblée et collée avec de la colle acrylique. Assurez-vous que toutes les surfaces sont bien propres. Lorsque le foyer est assemblé, utilisez la même colle acrylique pour remplir les joints (Fig. Z).

Dommages mineurs

Le poêle peut subir des dommages mineurs lors du transport et de manutention. Ceux-ci peuvent être réparés avec du mastic acrylique/léger. Pour des résultats parfaits, vous pouvez remplir et poncer avec un mastic approprié. Des dommages mineurs et des surfaces inégales peuvent être bou-

chées. Si les dommages sont profonds, nous recommandons de mastiquer en deux fois, afin d'éviter de voir apparaître un retrait. Lisser la surface avec une éponge humide ou du papier abrasif.

Fissures minces

Le matériau de construction autour de la cheminée peut se déplacer. Dans les maisons neuves, en particulier, il est fréquent que les matériaux de construction se tassent, essentiellement dans les premières années. En outre, tous les éléments en béton rétrécissent dans des proportions décroissantes, durant au moins 15 mois.

Résultat : de petites fissures peuvent apparaître dans le béton ou la maçonnerie.

Utilisez le poêle pendant quelques mois. Si des fissures apparaissent, les gratter avec un tournevis ou similaire (pour laisser plus d'espace pour le mastic acrylique). Passez l'aspirateur sur les surfaces pour éliminer la poussière.

Injectez du mastic acrylique et uniformisez-le avec le bout de votre doigt légèrement humidifié à l'eau et au savon.

Le joint peut être repeint après 48 heures.

Peinture

Lorsque le foyer a été assemblé et poncé, et les joints de colle sont secs, le foyer est prêt à être peint.

Utilisez uniquement une peinture perméable à l'air (acrylique) destinée à la maçonnerie.

Traitement du marbre

Nettoyez les plaques avec de l'eau savonneuse et éliminez tout résidu de colle.

Ne jamais utiliser de l'acide ou des matériaux abrasifs, car cela pourrait endommager la surface et le polissage. Lors du nettoyage et de l'étanchéité, il est important d'utiliser un détergent et un produit d'étanchéité approuvés pour le marbre.

Les rayures sur le marbre noir peuvent être colorées avec un crayon. Un distributeur professionnel de la pierre peut vous aider à choisir des produits différents pour le traitement de surface de la pierre.

Pour votre sécurité, veuillez observer les instructions de montage. Toutes les distances de sécurité sont des distances minimales.

L'installation de l'insert doit observer les réglementations locales et nationales.

Nordpeis AS ne saurait être tenu responsable d'un montage défectueux d'un insert ou d'un poêle.

Nordpeis se réserve le droit de modifier, à tout moment et sans préavis, les caractéristiques techniques et dimensionnelles des produits.

NB! Voir le manuel d'installation séparé pour le foyer

Kobe

Foyer
X-25F

Instructions d'assemblage (FIG 3 - FIG 20)

Conduit de fumée en acier

Compatible avec un conduit d'évacuation des fumées en acier.

L'apport d'air (accessoire)

(Kobe =mm AIR)

Pour plus d'informations, consultez les instructions de montage séparées pour l'alimentation en air frais.

Poids foyer inclut

Kobe sans élément supplémentaire	341	kg
Kobe Standard	396	kg
Kobe avec un élément supplémentaire	452	kg

Distances de sécurité (FIG 2)

Prenez soin de respecter les distances de sécurité indiquées. S'il vous plaît, noter que ces distances de sécurité peuvent varier d'un pays à l'autre.

Illustration (Kobe =mm)

*L'illustration montre la distance approximative entre le sol et le centre du trou pour la connexion avec le conduit de fumée et la sortie des fumées. Comme le conduit est incliné, cette hauteur peut varier selon où l'habillage est installé. Monter préalablement à sec la cheminée jusqu'à l'élément supérieur, avant de percer un trou dans le conduit. Cela permet de trouver la bonne hauteur et la position convenable du tuyau de raccordement dans le conduit.

Taille minimale de mur pare-feu

Kobe a un pare-feu intégré et peut être monté directement contre un mur combustible

Si le conduit passe un mur inflammable, respecter le DTU 24-2.

Informazioni generali

I nostri rivestimenti sono tutti realizzati con materiali non combustibili. Tutti i nostri inserti/stufe sono collaudati secondo gli ultimi requisiti europei e soddisfano la normativa norvegese SINTEF, che comprende anche il test per le polveri sottili (particolato). Prestare attenzione alle normative autonome dei singoli paesi europei per l'installazione degli inserti, stufe e camini. Lei, come cliente, è totalmente responsabile nell'adempimento di queste regole locali per l'installazione nella sua regione/paese. Nordpeis non è responsabile per quanto riguarda la corretta installazione.

Verificare le normative locali per quanto riguarda:

- **distanza dal focolare a materiali combustibili.**
- **materiali isolanti/distanza tra il rivestimento del camino e la parete posteriore.**
- **dimensioni della piastra pavimento davanti al camino/stufa se necessaria.**
- **requisiti di isolamento se la canna fumaria passa attraverso un muro infiammabile come una parete di legno.**

Posizionamento

Si consiglia di montare a secco i particolari del camino (rivestimento e inserto) senza colla per trovare la posizione esatta in cui eseguire il foro per la canna fumaria. Utilizzare una livella per assicurare che il rivestimento sia montato dritto. L'inserto, quando è acceso, subisce delle forti dilatazioni che potrebbero propagarsi alle strutture del rivestimento. Per questi motivi è importante che le due strutture del rivestimento e dell'inserto siano fra loro indipendenti. (Sopra l'inserto ci deve essere uno spazio di 3 a 5 mm. Lateralmente non c'è nessuna necessità di spazio, ma è buona norma lasciare uno spazio di almeno 2 mm).

Piastra pavimento

Se il pavimento è di materiale infiammabile deve essere posizionata davanti al camino una piastra salvapavimento di materiale ignifugo.

Adesivo acrilico

È usato per incollare gli elementi verso il muro o tra di loro e per riempire giunture.

Piccoli Danni

Questi possono essere facilmente riparati usando la colla in polvere fornita assieme al camino. Nel caso in cui il danno sia molto profondo si consiglia di stuccare a più riprese per evitare i ritiri dello stucco derivanti dall'essiccamento. Piccoli fori o irregolarità si possono stuccare con una spatola od un piccolo frattazzo e, dopo una breve attesa si possono lisciare con una spugna umida o della carta abrasiva.

Screpolature e spaccature

È normale che una casa di nuova costruzione possa presentare nei primi anni di vita dei cedimenti

localizzati che possono provocare screpolature e piccole crepe nelle strutture, ciò che può avvenire anche nella struttura del caminetto provocando delle screpolature nel rivestimento che rientrano comunque nella normalità. Se appaiono delle crepe, è opportuno allargarle leggermente, ad esempio con un cacciavite, aspirare i residui di polvere mediante aspirapolvere e riempire poi la fessura iniettando del materiale sigillante a base acrilica distendendolo con una spatola. Una volta essiccato sarà possibile procedere alla pittura (dopo circa 24 ore).

Pittura

Il rivestimento può essere dipinto 24 ore dopo che è stato assemblato. Le superfici che sono state riparate devono essere lisciate con la carta abrasiva. Usare uno smalto traspirante a base acrilica o lattice.

Trattamento del marmo

Pulire le superfici con acqua e sapone e rimuovere qualsiasi residuo di colla. Non utilizzare acidi o abrasivi in quanto potrebbero danneggiare la superficie e la lucidatura del marmo. Durante la pulizia e la sigillatura dovreste usare prodotti idonei per marmo.

Per la vostra sicurezza, rispettare le istruzioni per il montaggio. Tutte le distanze di sicurezza sono distanze minime.

Il montaggio dell'inserto deve rispettare le normative ed i regolamenti del paese in cui viene installato.

Nordpeis AS non è responsabile per inserti non correttamente assemblati.

Non assumiamo nessuna responsabilità per errori tipografici e modifiche arbitrarie.

N.B. Vedere le istruzioni per l'inserto.

Kobe

Inserto X-25F

Canna fumaria in acciaio

Compatibile con canna fumaria in acciaio.

Peso compreso inserto

KOBE senza elemento inferiore	kg 341
KOBE con elemento inferiore	kg 396
KOBE con elemento aggiunto	kg 452

Pedana salva pavimento

Seguire i regolamenti locali in materia di protezione del pavimento combustibile.

Misure di sicurezza

KOBE è provvisto di protezione posteriore per montaggio diretto su pareti infiammabili.

ILLUSTRAZIONE (FIG.1A/1 B Kobe = mm)

* L'illustrazione evidenzia le misure approssimative della distanza tra il piano di appoggio e l'asse dell'uscita fumi posteriore. Si consideri un piccola inclinazione verso la canna fumaria in funzione della distanza dalla stessa. Preassemblare a secco alcune parti del rivestimento e l'inserto per verificare l'altezza esatta del collegamento alla canna fumaria se posteriore. Se è previsto l'ingresso per l'aria esterna, nella figura sono riportate le misure.

Alimentazione aria di combustione (accessorio)

ATTENZIONE! Il prodotto può essere collegato solo all'alimentazione dell'aria di combustione nelle aree pre tagliate sul fondo dell'elemento in cemento.(Vedi FIG KOBE = AIR). Sigillare il divario tra il tubo di aria fresca e il cemento con una sigillante non combustibile, ecc Rockwool

Per ulteriori informazioni, vedere manuale separato istruzioni per l'alimentazione dell'aria di combustione

Distanze di sicurezza (figura 2)

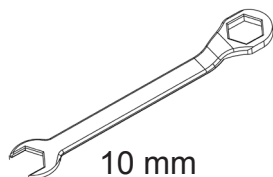
Assicurarsi che le distanze di sicurezza siano rispettate. Si prega di notare che le distanze di sicurezza possono variare da paese a paese.

Istruzioni di montaggio FIG 3-20

(DE) Folgende Werkzeuge sind notwendig.

(FR) Vous avez besoin des outils suivants

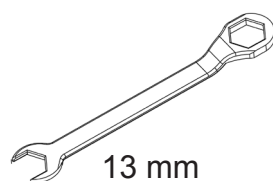
(IT) Attrezzi ed utensili necessari



10 mm



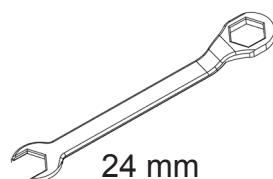
2.5 mm



13 mm



3 mm



24 mm



4 mm



5 mm

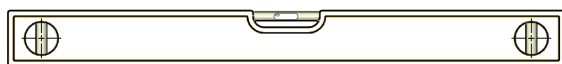
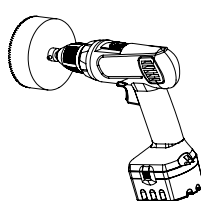
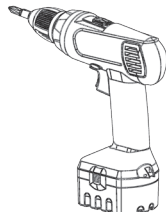
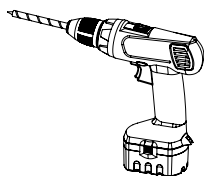


FIG 1A

Kobe =mm

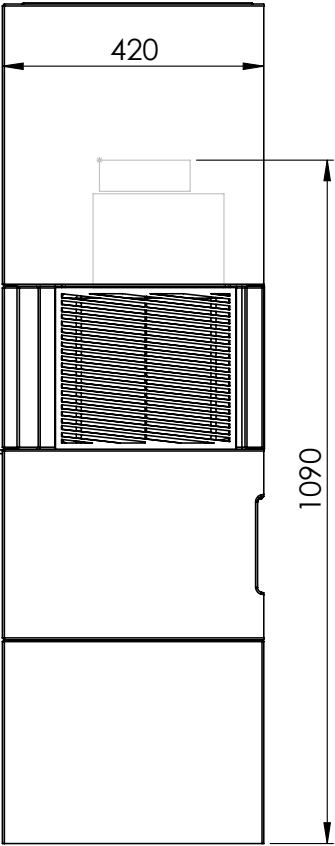
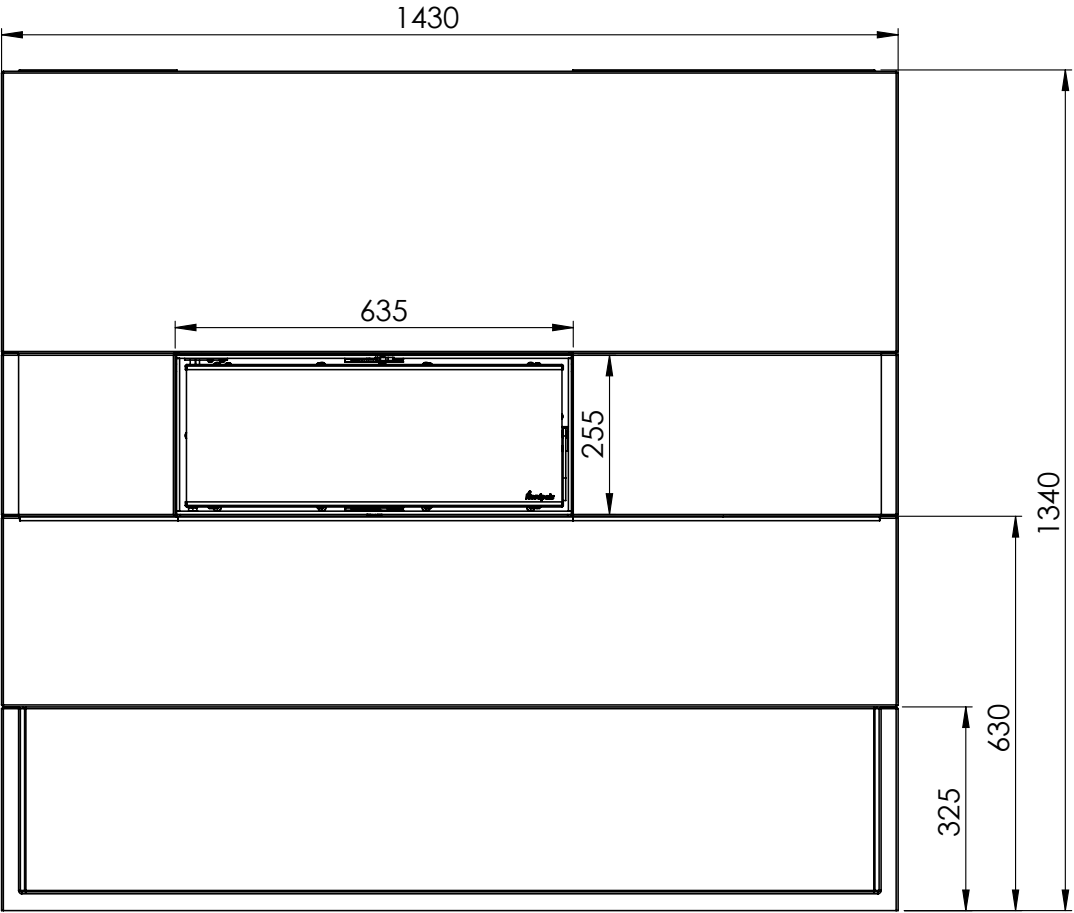
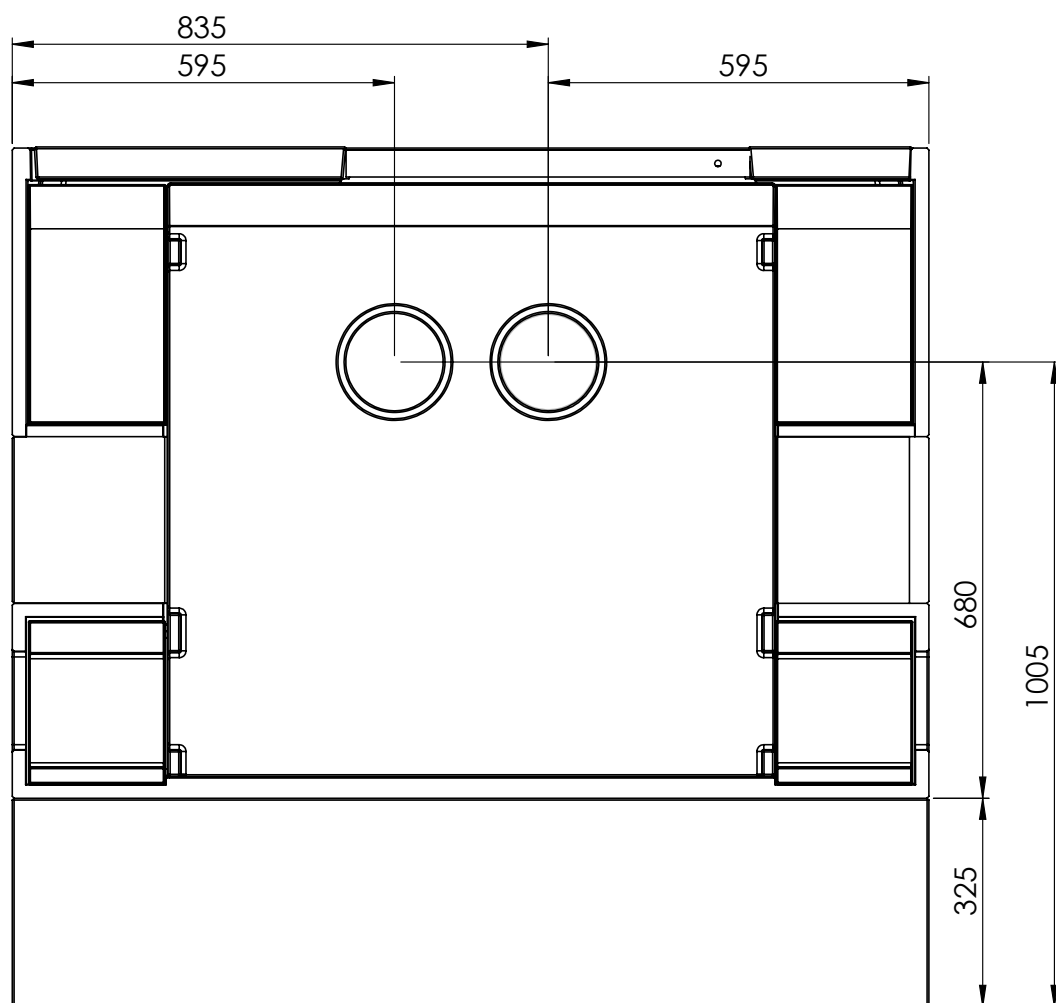
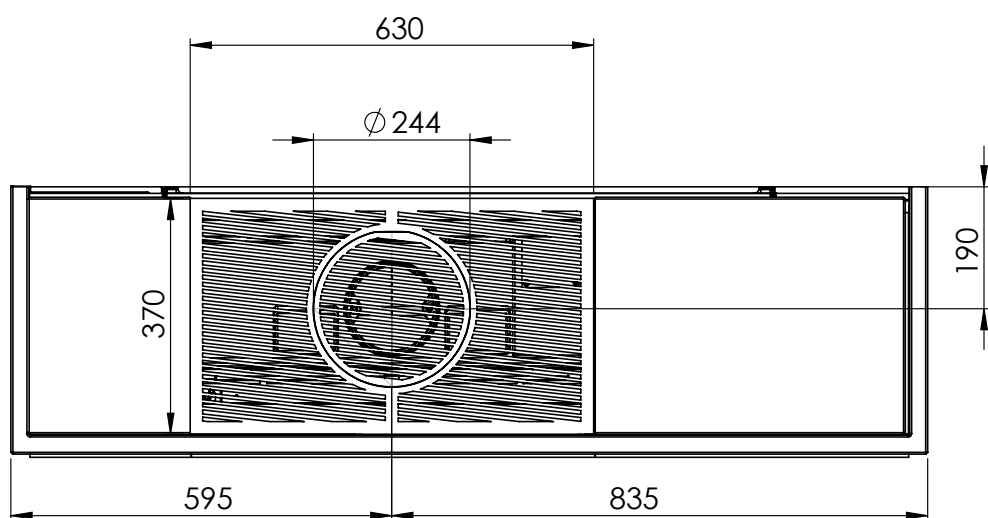
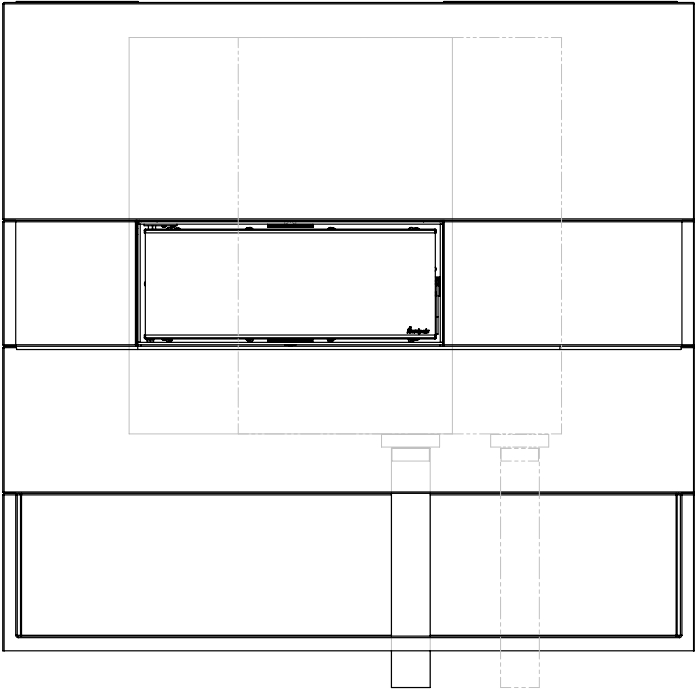
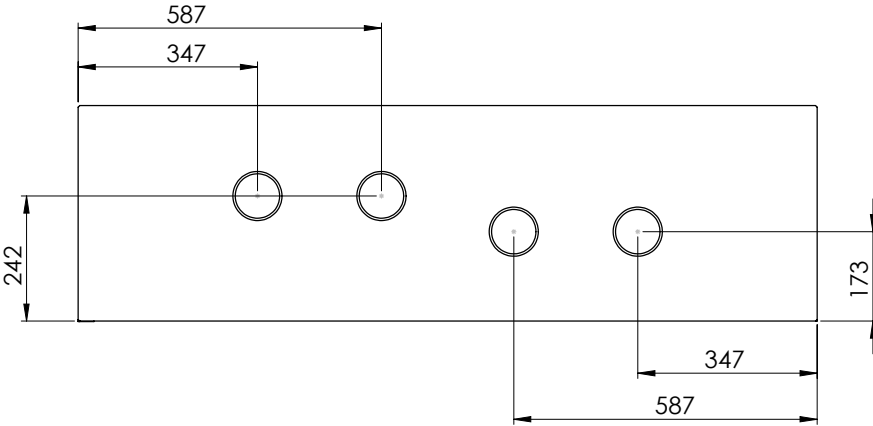


FIG 1B

Kobe =mm



Kobe
=mm AIR



Kobe
=mm AIR II

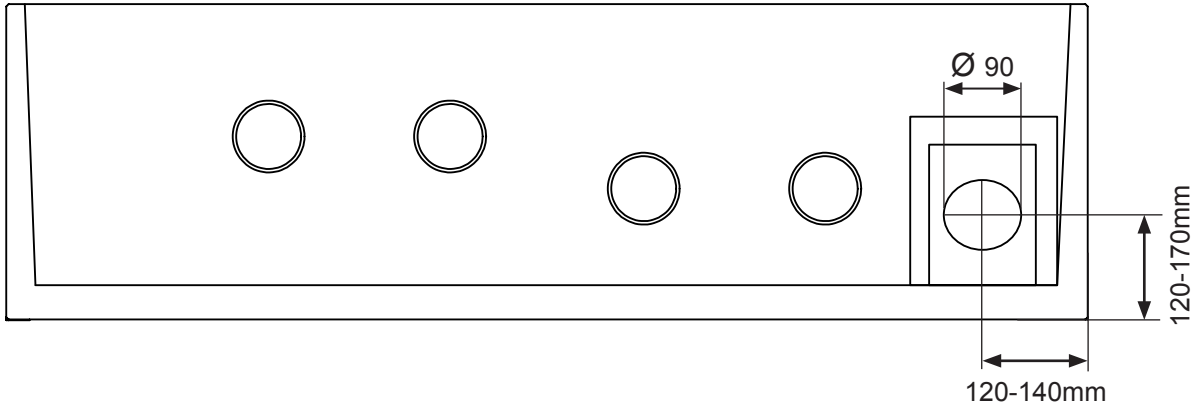
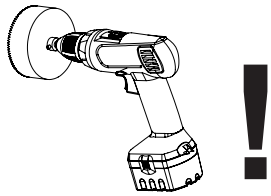
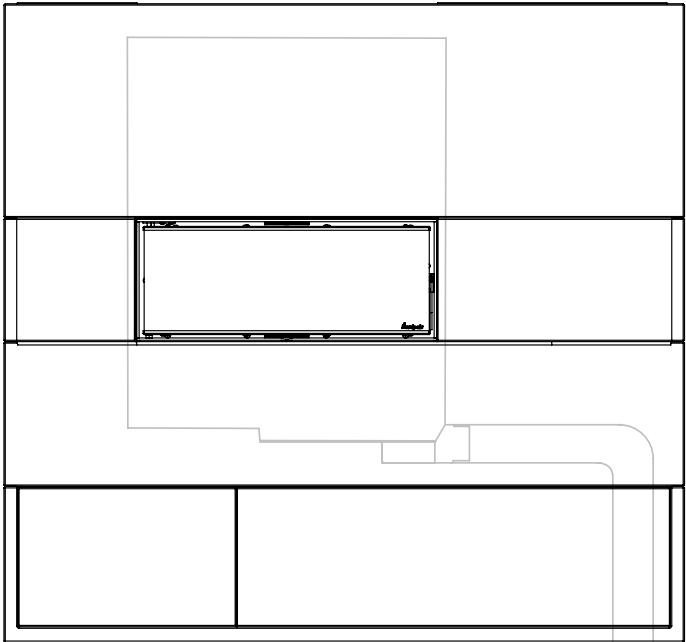
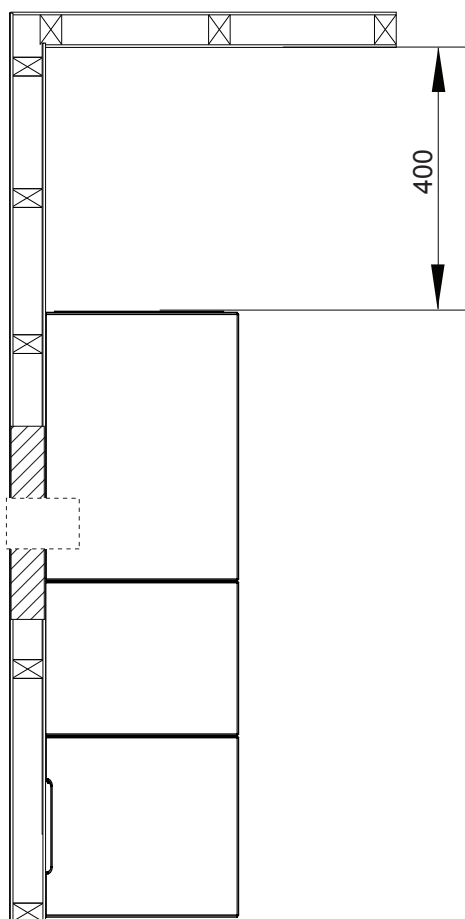
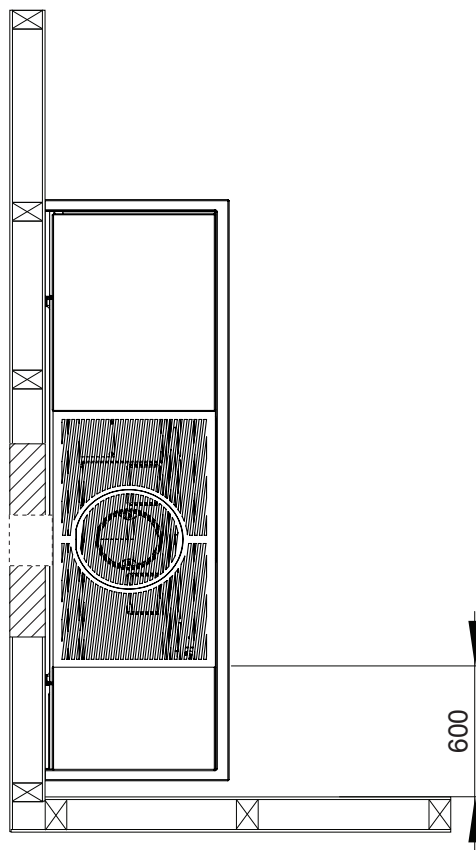


FIG 2

-  =Brannmur/ Brandmur/ Palomuuuri/ Firewall, Parete non combustibile
-  =Brennbart materiale/ Combustible material/ Parete combustibile



Aufbau

Abb. 3A

Kobe wird standardmäßig mit Komponenten wie auf Abb. 3A geliefert. Dadurch werden alle auf Abb. 3B gezeigten Kombinationen ermöglicht.

Abb. 4A-B-C

Zusätzliche Elemente können separat bestellt werden, siehe Abb. 4A. Mit diesen Elementen werden die Kombinationen auf Abb. 4B-C ermöglicht.

Zum Errichten der Basis sind die gewünschten Basiselemente zu positionieren. Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche weder Staub noch Betonreste aufweist. Vergewissern Sie sich zudem, dass eine ebene Elementausrichtung vorliegt. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf.

Hinweis! Wenn der Einsatz mit einer zusätzlichen Luftzufuhr verbunden werden soll, müssen die Basiselemente gemäß Kobe AIR vorbereitet werden.

Assemblage

FIG 3A

Kobe est livré en standard avec les éléments indiqués dans la figure 3A. Cela permet toutes les combinaisons présentées dans la figure 3B

FIG 4A-B-C

Des éléments supplémentaires peuvent être commandés séparément FIG 4A. Ces éléments permettront les combinaisons illustrés dans la FIG 4B-C.

Pour assembler le socle, placez les éléments de base souhaités. Assurez-vous que la surface est exempte de poussière et de résidus de béton. Assurez-vous également que le (les) élément (s) est/sont de niveau. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments.

Attention ! Si l'insert doit être raccordé à une amenée d'air supplémentaire, veillez à préparer les éléments de socle en fonction du modèle Kobe AIR.

Assemblaggio

FIG. 3°

Kobe viene fornito di serie con i componenti mostrati in FIG. 3A. Questo permette tutte le combinazioni mostrate in FIG. 3B.

FIG. 4A – B – C

Elementi aggiuntivi possono essere ordinati separatamente FIG. 4A. Questi permettono di ottenere le combinazioni di cui alle FIG. 4B-C.

Per iniziare il montaggio posizionare l'elemento di base nella direzione desiderata, verificando che sotto non siano presenti residui di cemento o polvere. Assicurarsi che il primo elemento sia a livello. Usare il silicone acrilico in dotazione per bloccare i vari elementi tra di loro e a parete.

Attenzione! se l'inserto deve essere collegato con la presa d'aria esterna provvedere ad eseguire preventivamente i fori sull'elemento in cemento di base.

FIG 3A

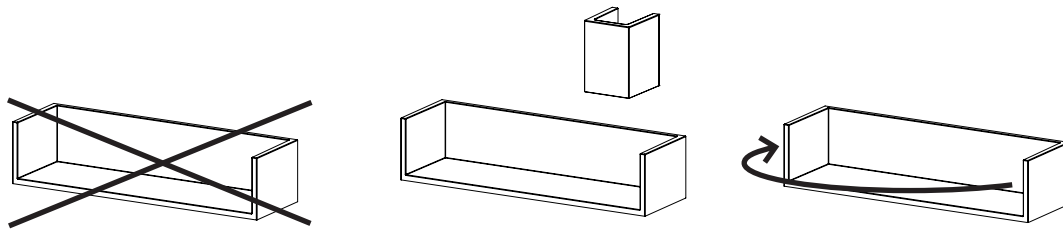


FIG 3B

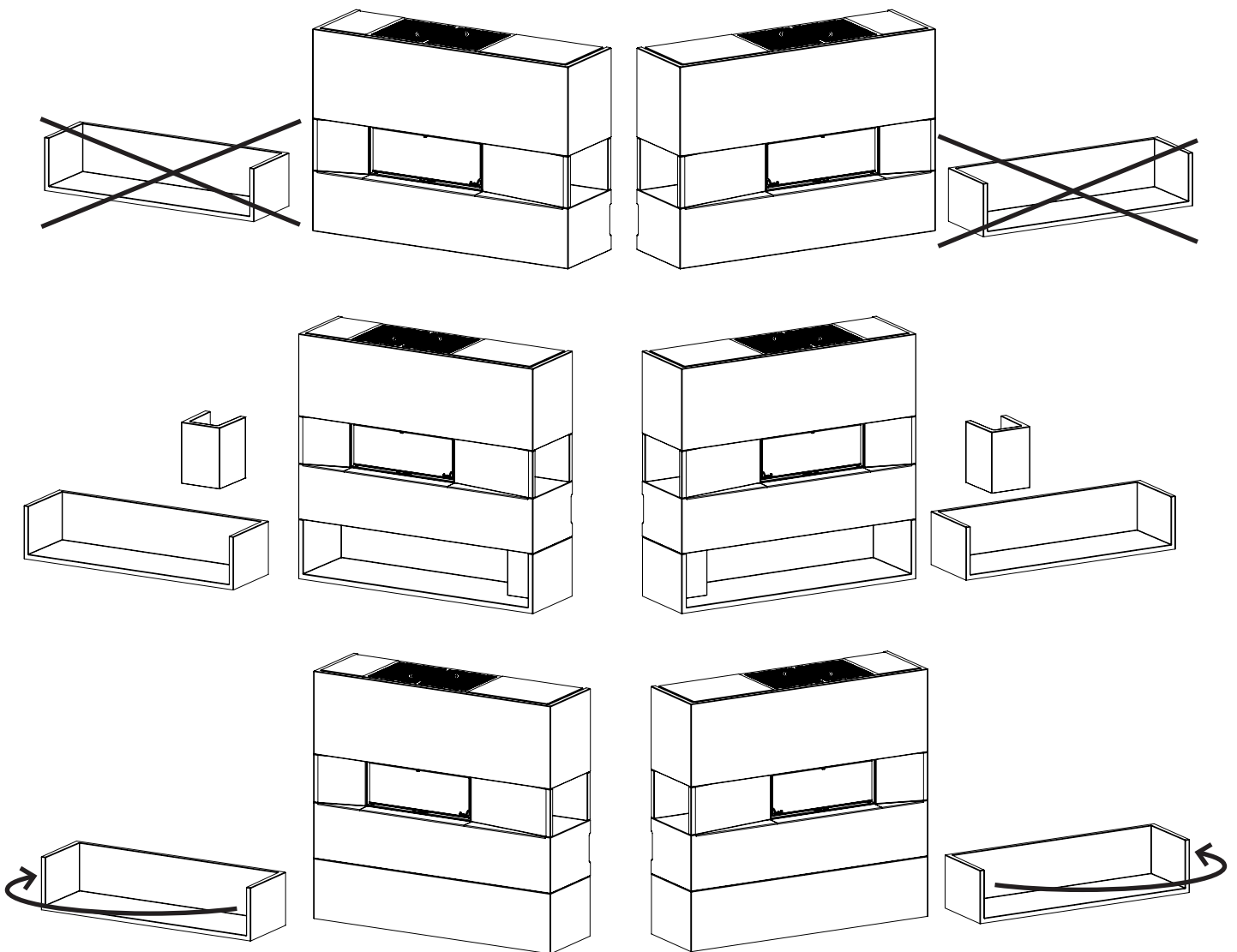


FIG 4A

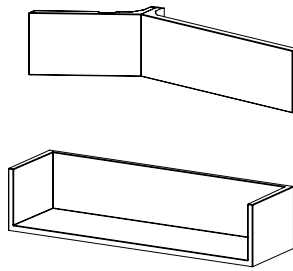


FIG 4B

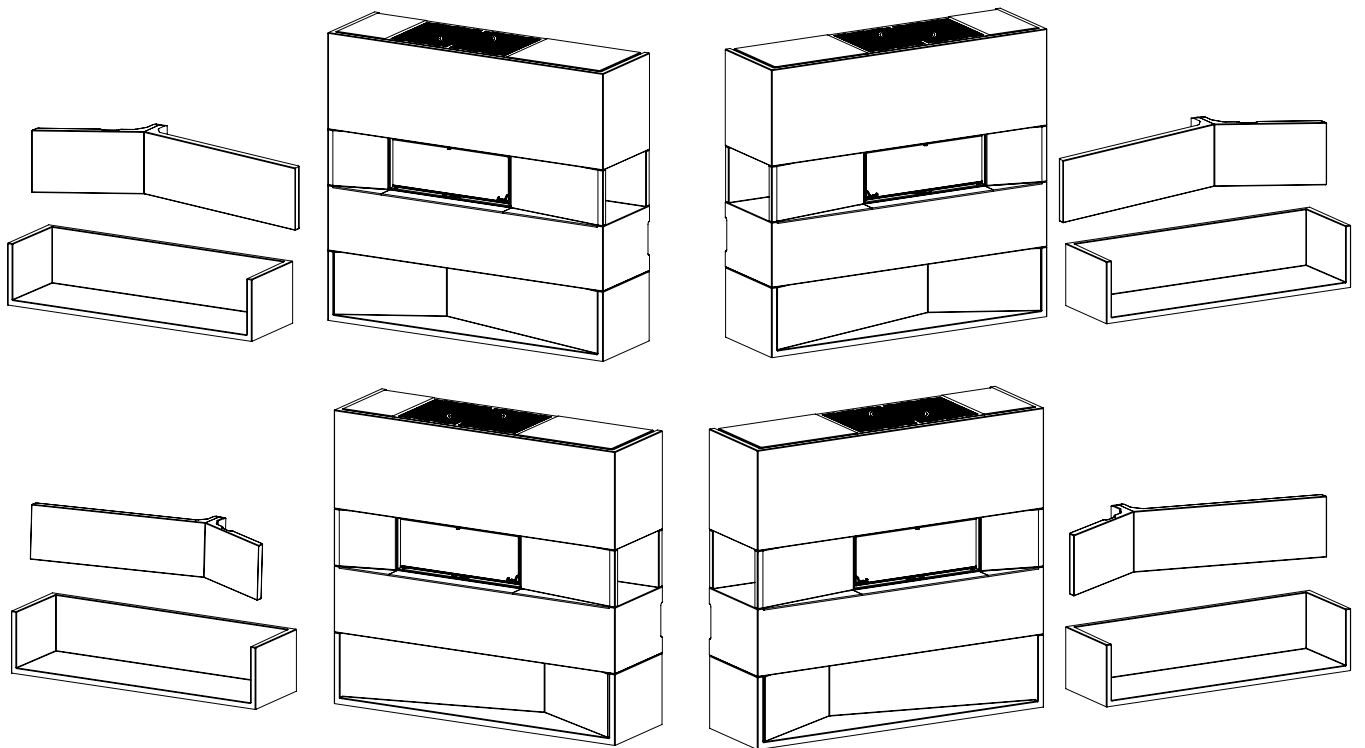


FIG 4C

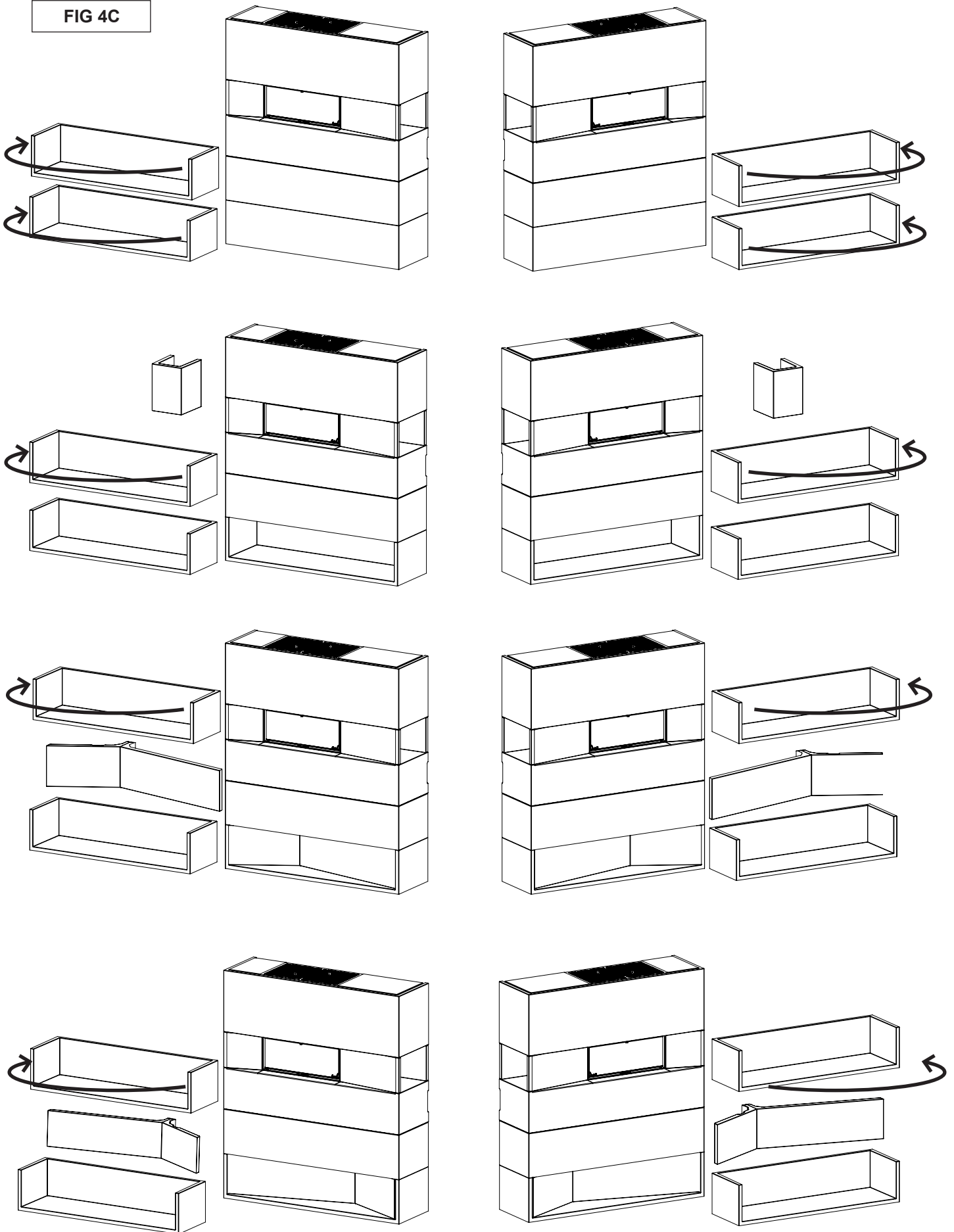


FIG 5

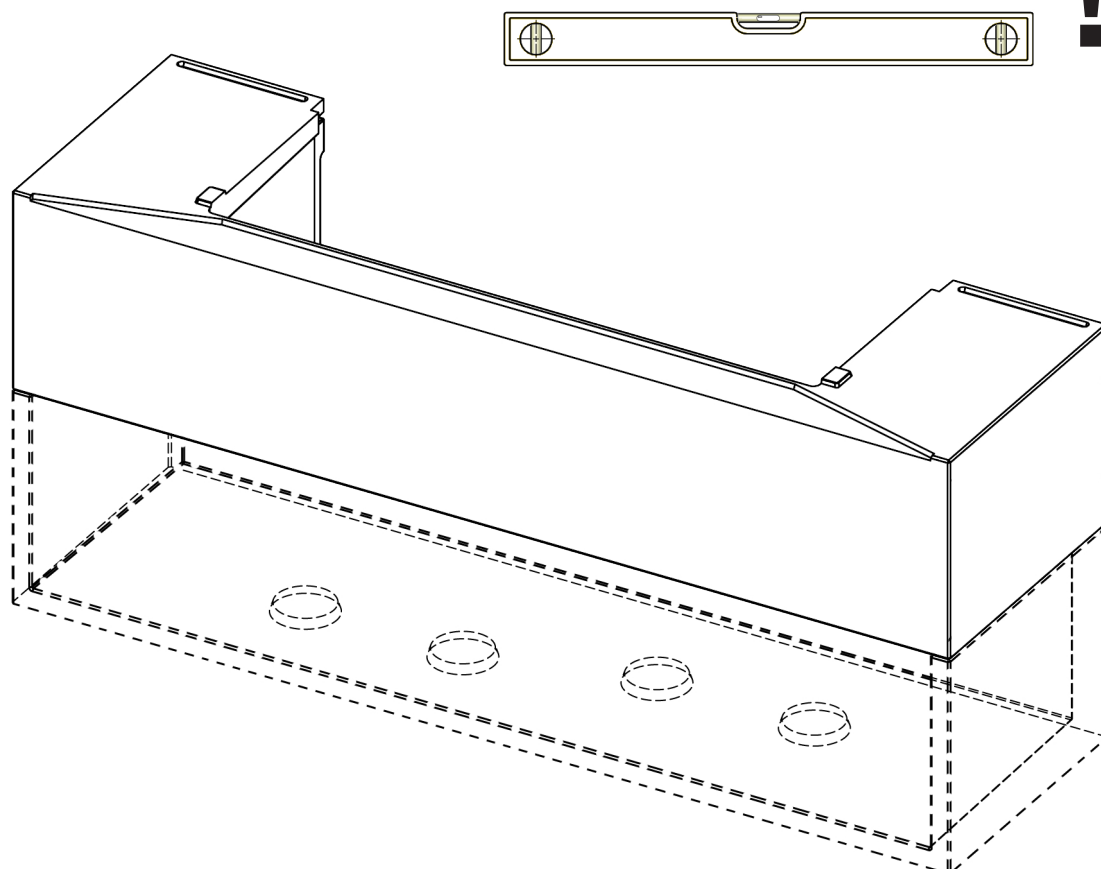


Abb. 5.

Positionieren Sie nach der Montage der gewünschten Basis das Stützelement für den Einsatz. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf. Stellen Sie sicher, dass die Elemente eben ausgerichtet sind.

FIG 5.

Après le montage du socle souhaité, placez l'élément de support de l'insert. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments. Assurez-vous que les éléments sont bien de niveau.

FIG 5

Dopo aver montato la base desiderata, posizionate l'elemento di appoggio dell'inserto. Utilizzare il silicone acrilico per bloccare gli elementi. Assicurarsi che gli elementi siano a livello.

FIG 6

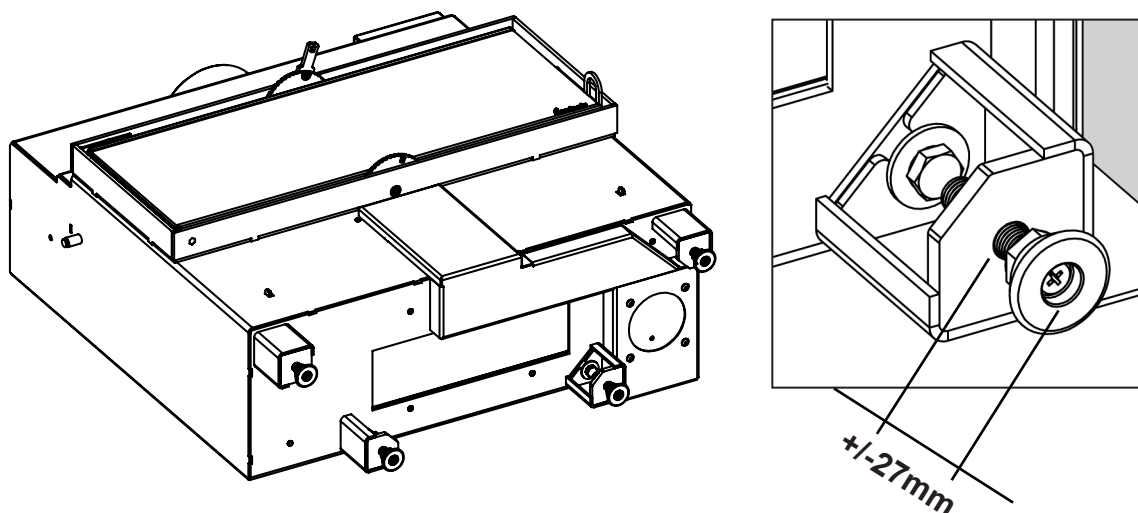


Abb. 6-7.

Entfernen Sie den hinteren Wärmeschutz vom Einsatz und legen Sie den Einsatz auf den Rücken. Befestigen Sie die kürzeren Beine und justieren Sie sie.

Hinweis! Der Einsatz wird standardmäßig mit längeren Beinen geliefert. Die kürzeren Beine sind im Lieferumfang der Einfassung enthalten.

FIG 6-7.

Retirez l'écran thermique arrière de l'insert, puis placez l'insert sur sa face arrière. Montez et réglez les pieds les plus courts.

Attention ! L'insert est livré avec des pieds longs en standard. Les pieds plus courts sont fournis à la livraison avec l'habillage.

FIG. 6-7

Rimuovere il mantello convettivo dall'inserto. Adagiare delicatamente l'inserto sulla schiena collegare i piedini e regolarli alla giusta altezza.

Attenzione! L'inserto viene fornito con le gambe standard (più lunghe) le gambe corte sono nell'imballo del caminetto.

FIG 7

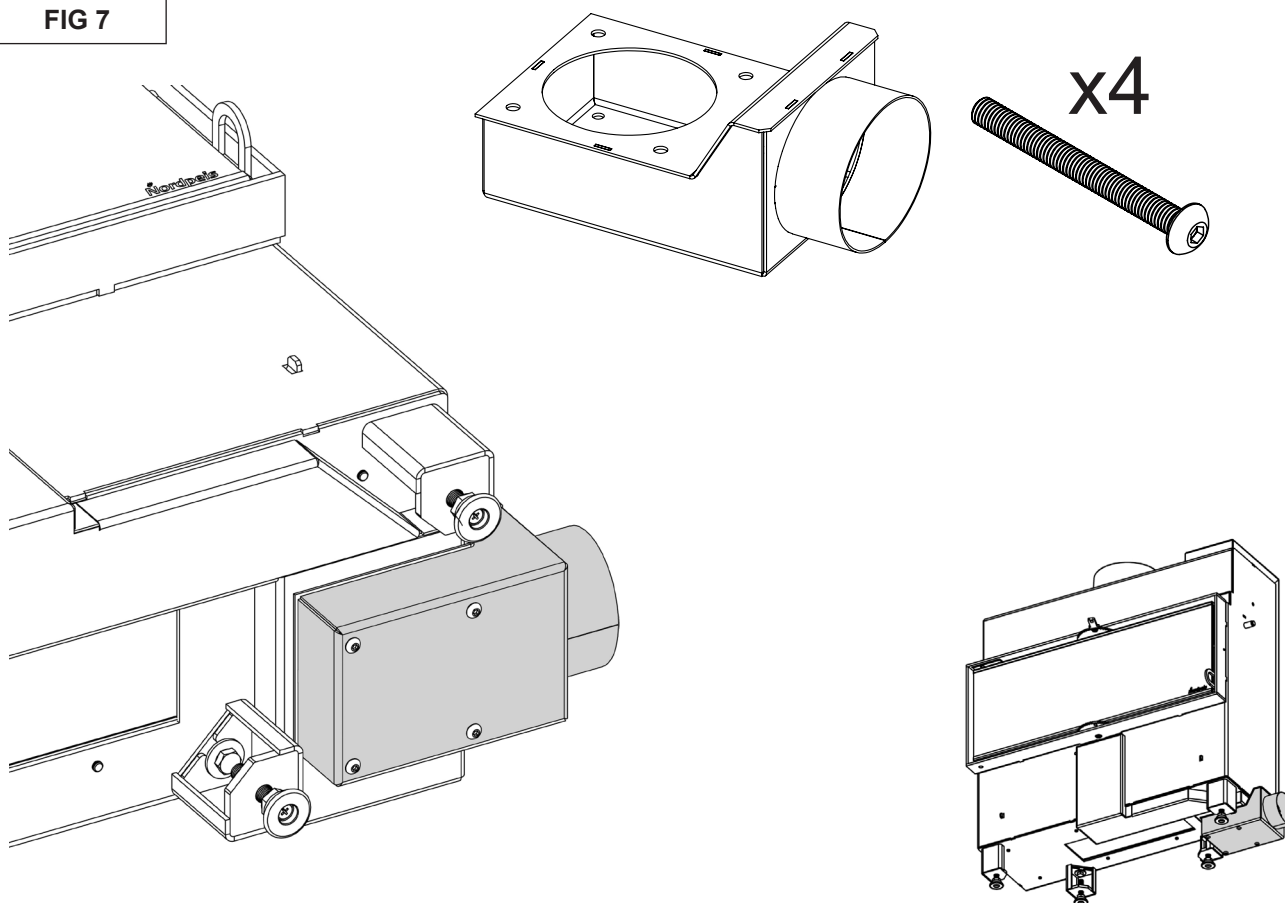


Abb. 7.

Wenn der Einsatz mit einer zusätzlichen Luftzufuhr verbunden werden soll, bringen Sie das beiliegende Anschlussstück an (siehe Abb. 7).

Wichtig! Der Einsatz darf nicht umkippen, wenn er wieder in eine aufrechte Stellung gebracht wird. Andernfalls können Anschlussstück und Beine beschädigt werden.

FIG 7.

Si l'insert doit être raccordé à une amenée d'air supplémentaire, montez l'adaptateur fourni FIG 7. Il est important de ne pas incliner l'insert en le remettant en position verticale, car cela pourrait endommager l'adaptateur et les pieds.

FIG.7

Se l'inserto deve essere collegato ad una presa d'aria esterna montare l'adattatore come in FIG. 7. E' importante non inclinare l'inserto per non rovinare le gambe e l'adattatore.

FIG 8

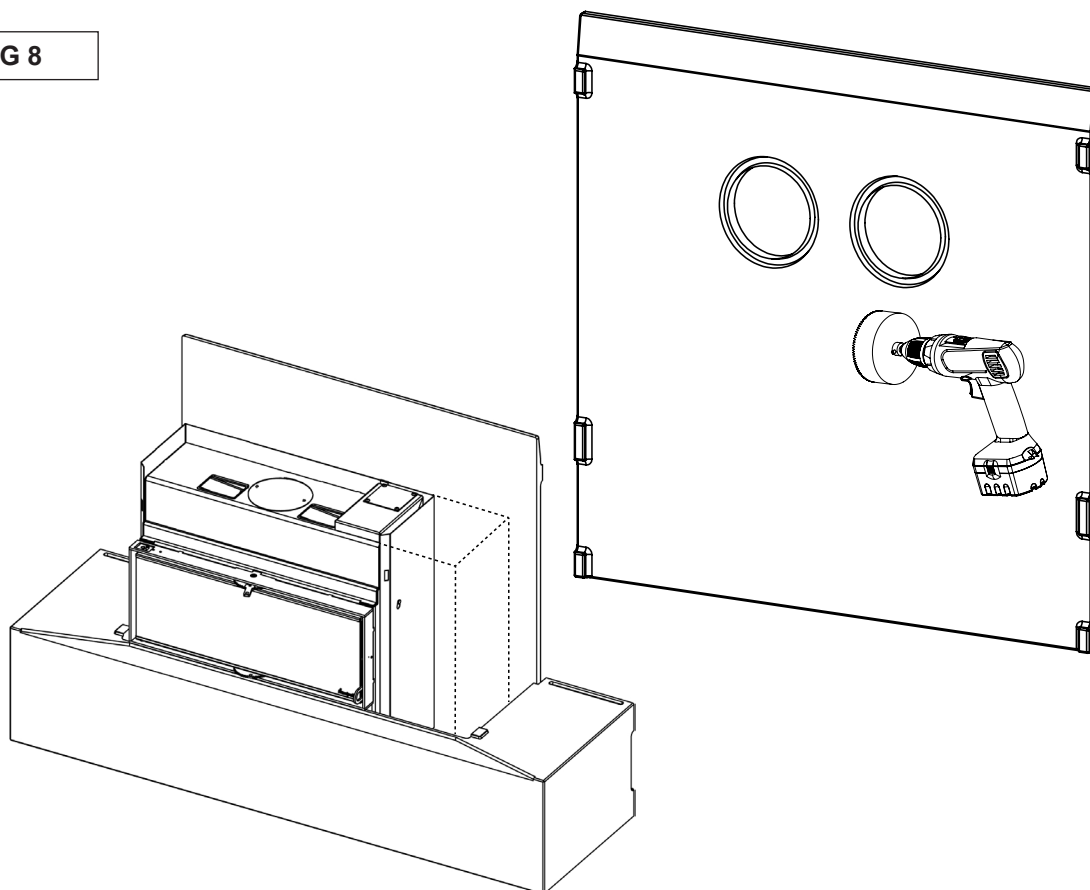


Abb. 8.

Wenn der Einsatz durch die Rückwand von Kobe verbunden werden soll, muss die Rückwand vor der Montage entsprechend vorbereitet werden. Stellen Sie sicher, dass je nach Einsatzposition (links oder rechts) der korrekte Ausschnitt entfernt wird.

HINWEIS! Wenn Kobe an einem Schornstein mit angrenzenden Wänden aus brennbarem Material errichtet werden soll, MUSS das beiliegende Anschlussstück für das Schornsteinrohr mit Rückwand und Schornstein verbunden werden. Siehe Abb. 9-10.

Positionieren Sie bei einem Anschluss an der Oberseite die Rückwand (die zugeschnittene Seite für das Rauchgasrohr, die zur Wand weist). Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf und setzen Sie die Montage bei Abb. 11 fort.

FIG 8.

Si l'insert doit être raccordé à travers la plaque arrière du modèle Kobe, la plaque arrière doit être préparée en conséquence. Veuillez à retirer la plaque défonçable correcte en fonction de la position de l'insert (gauche ou droite)

ATTENTION ! Si le modèle Kobe doit être assemblé sur une cheminée adjacente à un mur en matériau combustible, l'adaptateur de tuyau de cheminée fourni DOIT être monté sur la plaque arrière et sur la cheminée. Voir FIG 9-10

Pour un raccordement par le haut, placez la plaque arrière (le trou prédécoupé latéral pour le conduit de fumée orienté vers le mur). Utilisez de la colle acrylique entre les éléments et continuez le montage à partir de la FIG 11.

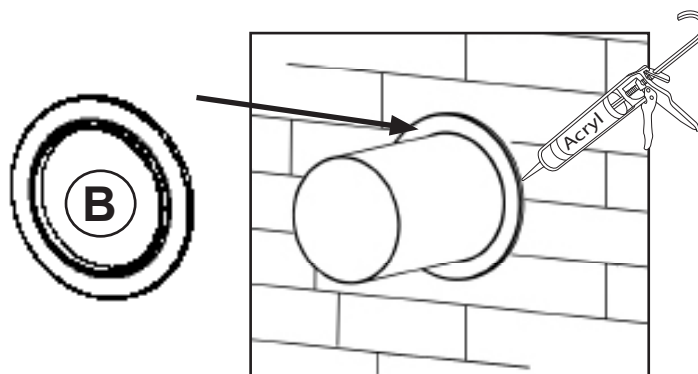
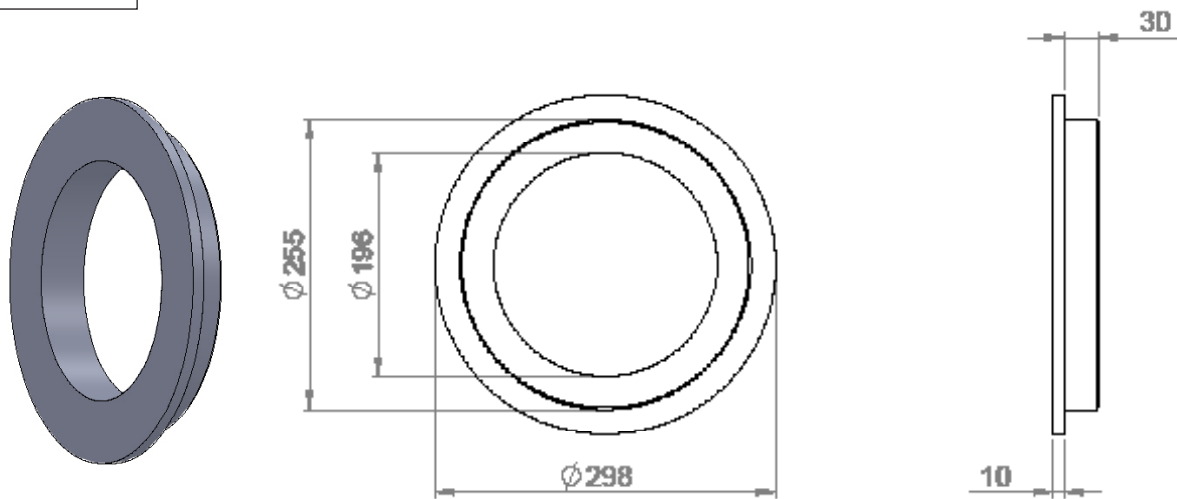
FIG. 8

Se l'inserto deve essere collegato posteriormente, predisporre precedentemente sulla piastra posteriore il foro a destra o sinistra in funzione della posizione dell'inserto.

Attenzione! Se Kobe deve essere addossato ad una parete combustibile sarà necessario installare l'adattatore della canna fumaria. FIG. 9- 10

Per l'uscita fumi superiore posizionare la piastra posteriore con il pretaglio dei tubi rivolto verso il muro. Usare il silicone per bloccare la lastra, continuare dalla FIG. 11.

FIG 9



Anschlussstück für das Schornsteinrohr

Das beiliegende Anschlussstück für das Schornsteinrohr MUSS zwischen Produktrückseite und Schornstein angebracht werden, wenn sich der Schornstein zwischen angrenzenden Wänden aus brennbarem Material befindet.

Hinweis! Das Anschlussstück für das Schornsteinrohr muss nicht verwendet werden, wenn sich das Produkt an Wänden aus NICHT brennbarem Material befindet, die die gesamte Rückseite der Einfassung abdecken.

Hinweis! Stellen Sie sicher, dass die gebohrte Öffnung für das Schornsteinrohr-Anschlussstück am Schornstein zentriert ist. Der Bereich zwischen dem Anschlussstück für das Schornsteinrohr und dem Schornstein muss vollständig abgedichtet werden.

Adaptateur de conduit de cheminée

L'adaptateur de conduit de cheminée en option DOIT être utilisé entre la partie arrière du produit et la cheminée, lorsque celle-ci est placée entre deux parois adjacentes en matériaux combustibles.

Attention ! Il n'est pas nécessaire d'utiliser l'adaptateur de conduit de cheminée si le produit est placé contre un mur en matériau NON combustible qui recouvre toute la partie arrière de l'habillage.

Attention ! Assurez-vous que le trou percé pour l'adaptateur de conduit de cheminée est centré sur la cheminée. La distance entre l'adaptateur de conduit de cheminée et la cheminée doit être complètement isolée.

Adattatore per canna fumaria

L'adattatore per canna fumaria deve essere utilizzato tra ol lato posteriore del prodotto ed il camino, quando la parete posteriore è di materiale combustibile.

Attenzione! Non è necessario utilizzare l'adattatore se il caminetto viene posto contro pareti incombustibili che coprono l'intero ingombro del caminetto.

Attenzione! Assicurarsi che il foro per l'adattatore sia centrato sul camino. La distanza tra l'adattatore ed il camino deve essere completamente sigillata.

FIG 10

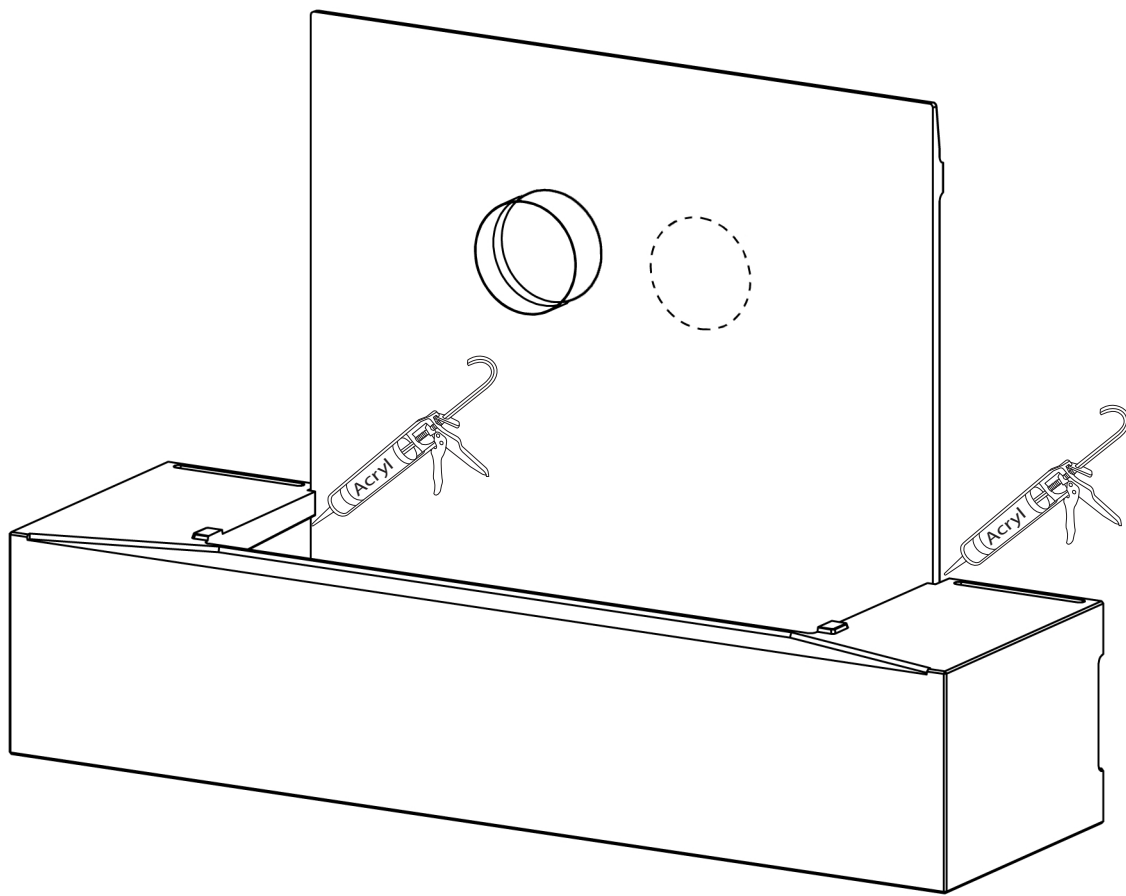


Abb. 10.
Positionieren Sie die Rückwand im Stützelement für den Einsatz.

Hinweis! Der Spalt zwischen der Rückwand und dem Anschlussstück für das Schornsteinrohr muss abgedichtet werden, wenn das Produkt an einem Schornstein mit angrenzenden Wänden aus brennbarem Material errichtet werden soll.

FIG 10.
Placez la plaque arrière dans l'élément de support de l'insert.

Attention ! Veillez à sceller l'écart entre la plaque arrière et l'adaptateur de tuyau de cheminée si le produit est assemblé sur une cheminée adjacente à un mur en matériau combustible.

FIG. 10
Piazzate la piastra posteriore.

Attenzione! Assicurarsi di sigillare completamente la fessura tra la piastra e la parete se la parete posteriore è combustibile.

FIG 11

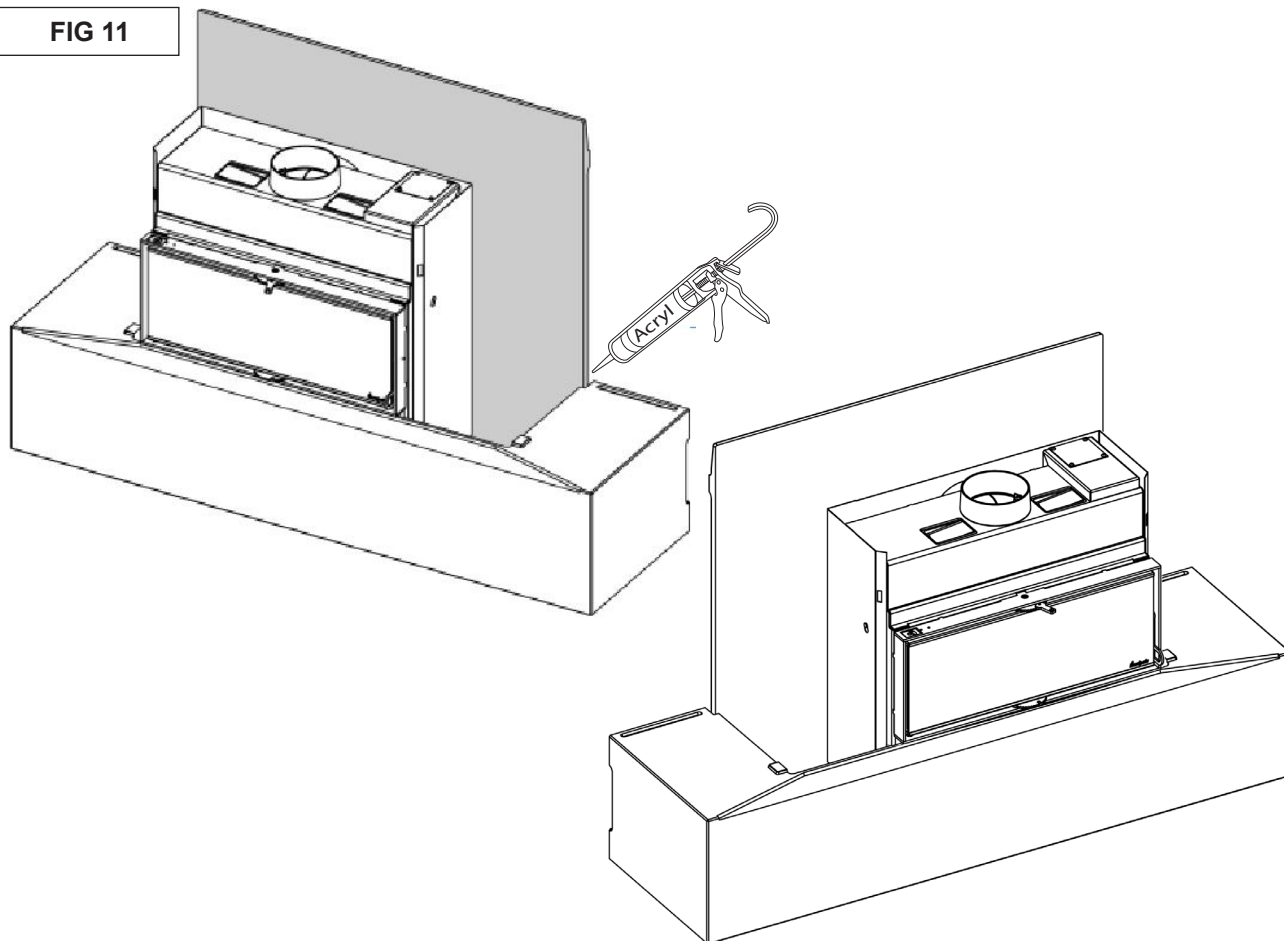


Abb. 11.

Positionieren Sie den Einsatz im Stützelement. Wenn der Einsatz durch den oberen Auslass angeschlossen wird, positionieren Sie den hinteren Wärmeschutz. Wenn der Einsatz durch die Rückseite angeschlossen wird, entfernen Sie den Ausschnitt im hinteren Wärmeschutz und setzen Sie die Rauchgasmanschette um. Einzelheiten entnehmen Sie dem Handbuch für den Einsatz.

FIG 11.

Positionnez l'insert dans l'élément de support. Si l'insert est raccordé par le haut, montez l'écran thermique arrière. Si l'insert est raccordé par l'arrière, retirez la plaque défonçable dans l'écran thermique arrière et retirez la buse. Voir le manuel de l'insert pour plus d'informations.

FIG. 11

Posizionate l'inserto nel lato scelto. Se l'inserto deve essere collegato superiormente inserire il mantello convettivo. Se l'inserto viene collegato posteriormente predisporre prima il foro sul mantello posteriore come indicato nelle istruzioni separate dell'inserto.

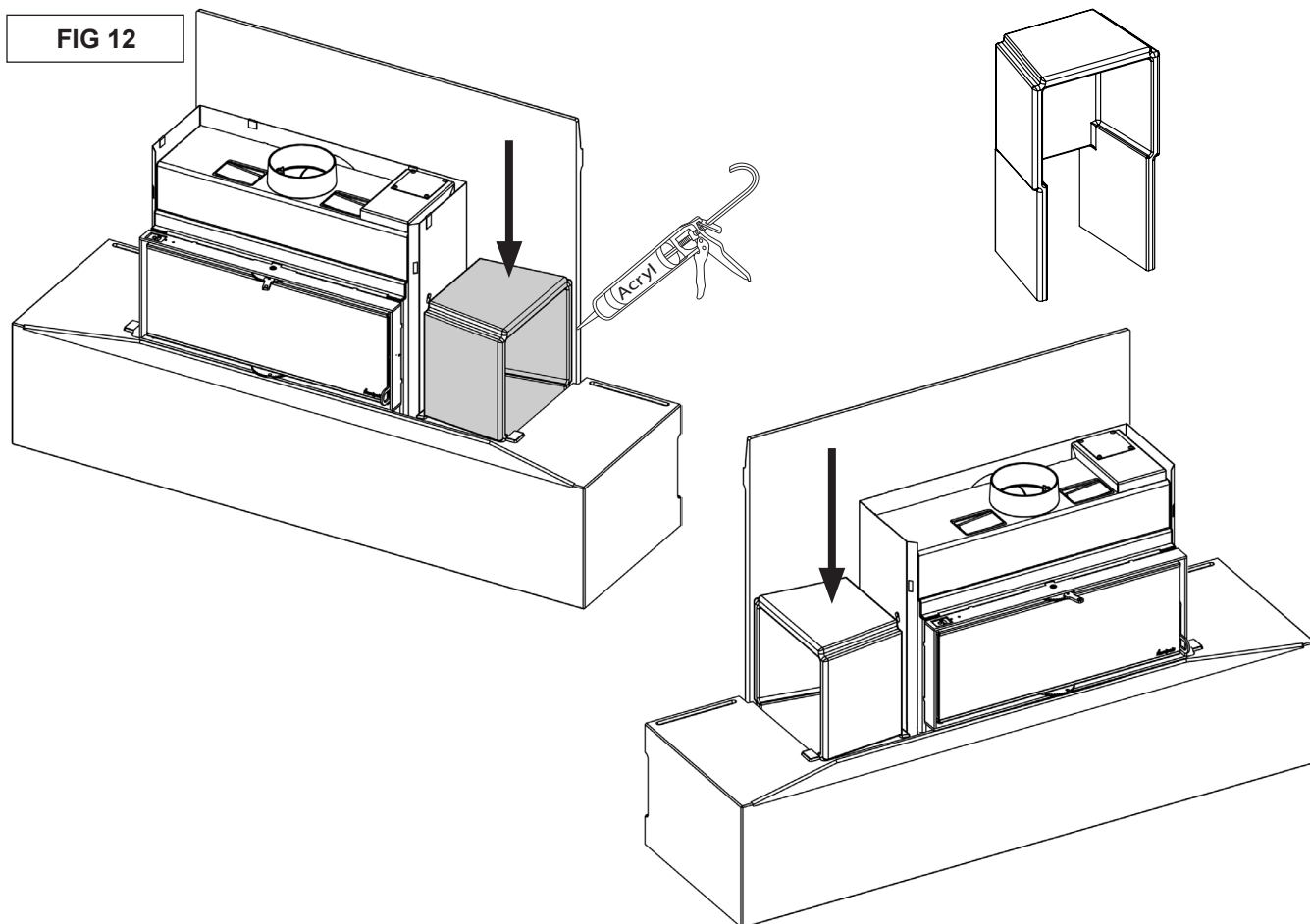


Abb. 12.

Positionieren Sie das nächste Element. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf. Stellen Sie sicher, dass ein kleiner Spalt (2-3 mm) zwischen Element und Einsatz vorhanden ist, da sich der Einsatz bei der Nutzung ausdehnt.

HINWEIS! Bei der Nutzung sorgt dieses Element für den korrekten Luftvolumenstrom durch das Produkt. Wird es durch Holz usw. blockiert, kann sich das Produkt überhitzen. Der Bereich vor dem Rost darf unter keinen Umständen abgedeckt oder blockiert werden.

FIG 12.

Montez l'élément suivant. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments. Veillez à maintenir un espace entre l'élément et l'insert (2 à 3 mm), compte tenu de la dilatation des pièces lorsque l'insert est utilisé.

ATTENTION ! Lorsque l'insert est utilisé, cet élément assure une quantité d'air correcte à travers le produit. L'appareil risque de surchauffer s'il est obstrué par du bois ou tout autre objet. L'espace devant la grille ne doit en aucun cas être recouvert ou obstrué.

FIG. 12

Posizionate l'elemento a lato dell'inserto e bloccatelo con del silicone. Verificate che ci sia uno spazio di 2-3 mm contro l'inserto in quanto questo con la temperatura si dilata.

Attenzione! Attraverso questo elemento entra l'aria di convezione. Non ostruire mai con legna o altro materiale questo passaggio, perché può provocare il surriscaldamento dell'inserto.

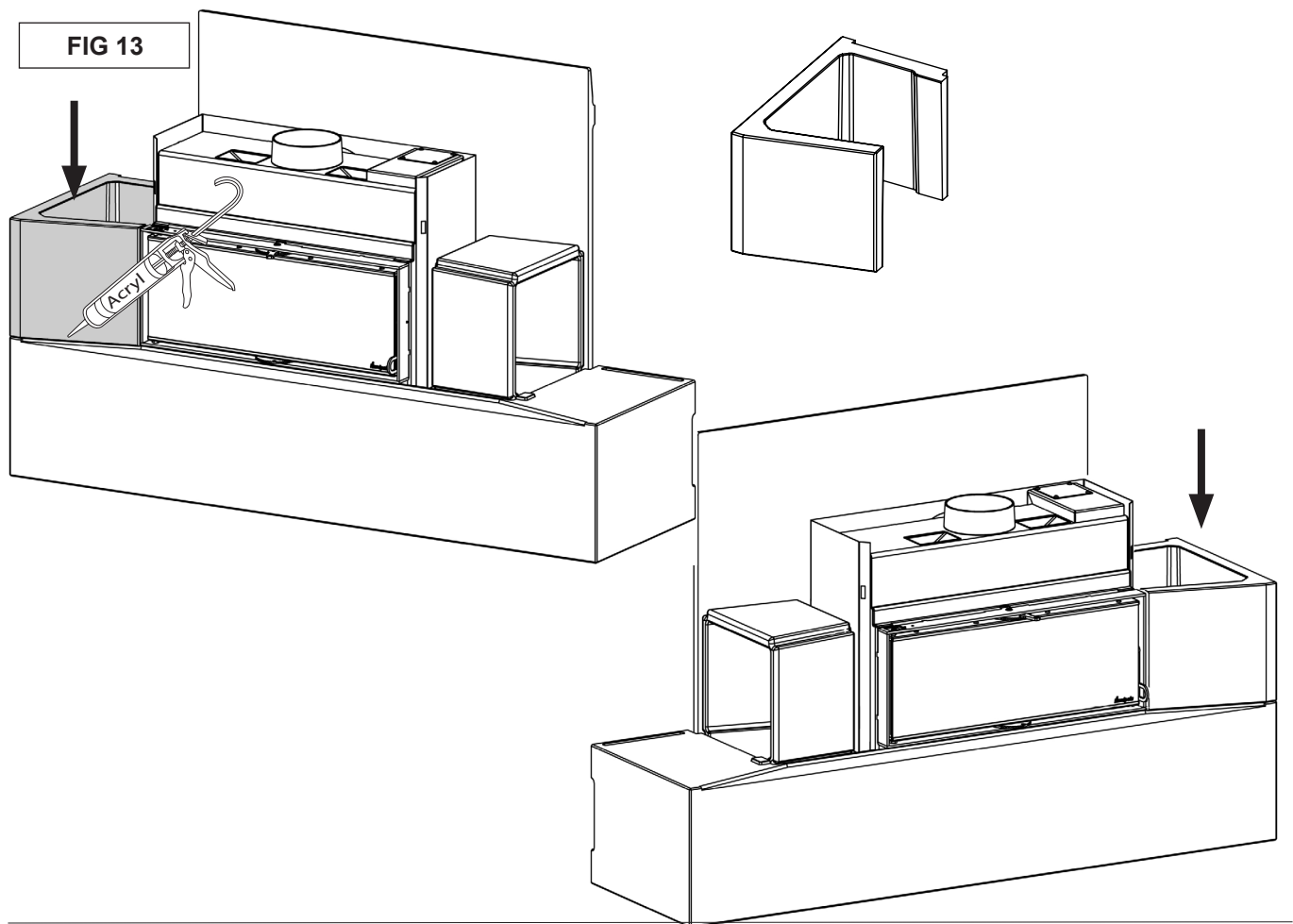


Abb. 13.

Positionieren Sie das nächste Element. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrykleber auf. Stellen Sie sicher, dass ein kleiner Spalt zwischen Element und Einsatz vorhanden ist, da sich der Einsatz bei der Nutzung ausdehnt.

FIG 13.

Montez l'élément suivant. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments. Veillez à maintenir un petit espace entre l'élément et l'insert, compte tenu de la dilatation des pièces lorsque l'insert est utilisé.

FIG. 13

Posizionate l'altro elemento laterale all'inserto e bloccatelo con del silicone. Verificate che ci sia uno spazio di 2-3 mm contro l'inserto in quanto questo con la temperatura si dilata.

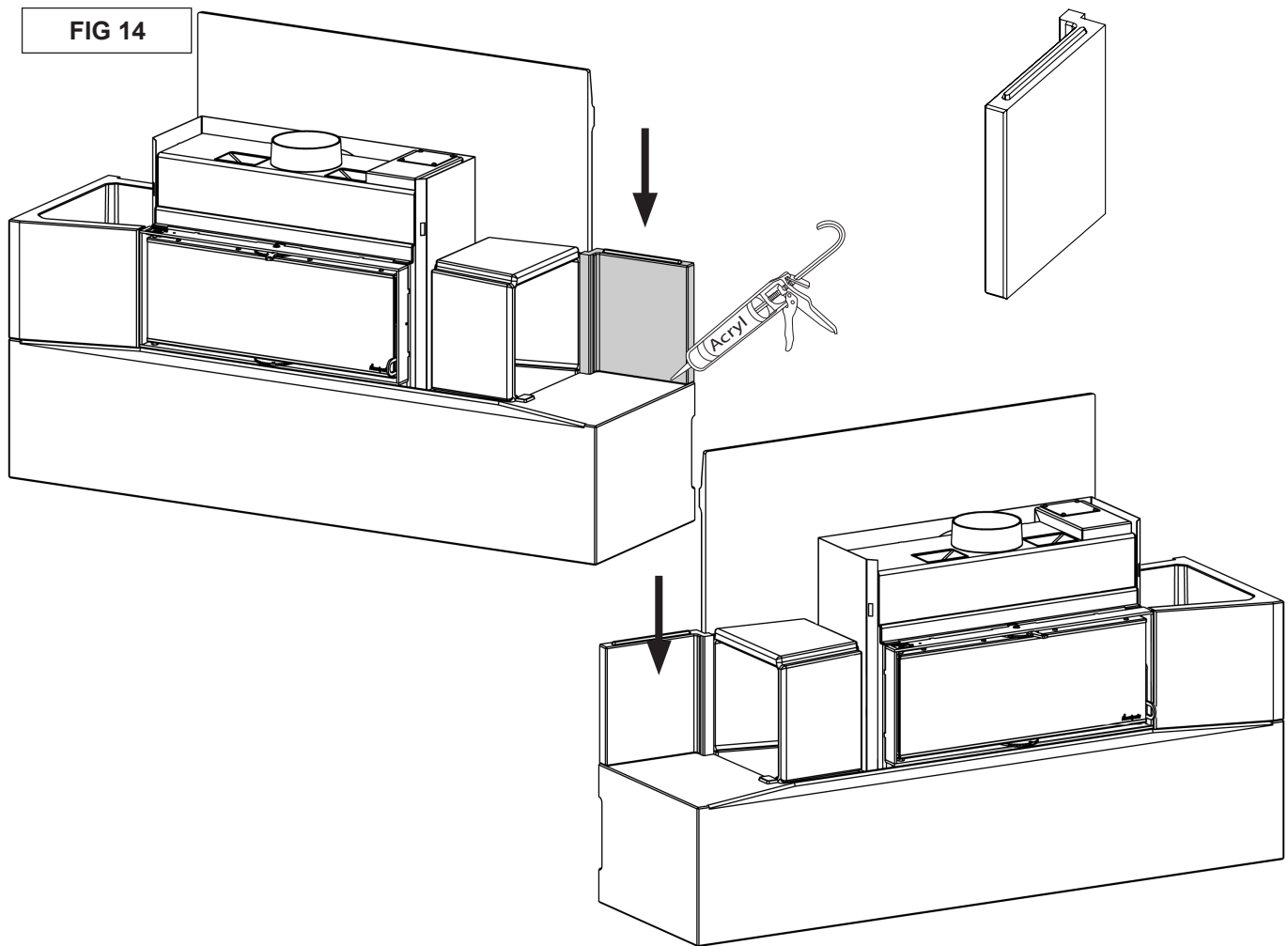


Abb. 14.

Positionieren Sie das nächste Element. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrykleber auf. Stellen Sie sicher, dass ein kleiner Spalt (2-3 mm) zwischen Element und Einsatz vorhanden ist, da sich der Einsatz bei der Nutzung ausdehnt.

FIG 14.

Montez l'élément suivant. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments. Veillez à maintenir un petit espace (2 à 3 mm) entre l'élément et l'insert, compte tenu de la dilatation des pièces lorsque l'insert est utilisé.

FIG. 14

Posizionate l'elemento posteriore e bloccatelo con del silicone. Verificate che ci sia allineato con la parte sottostante.

FIG 15

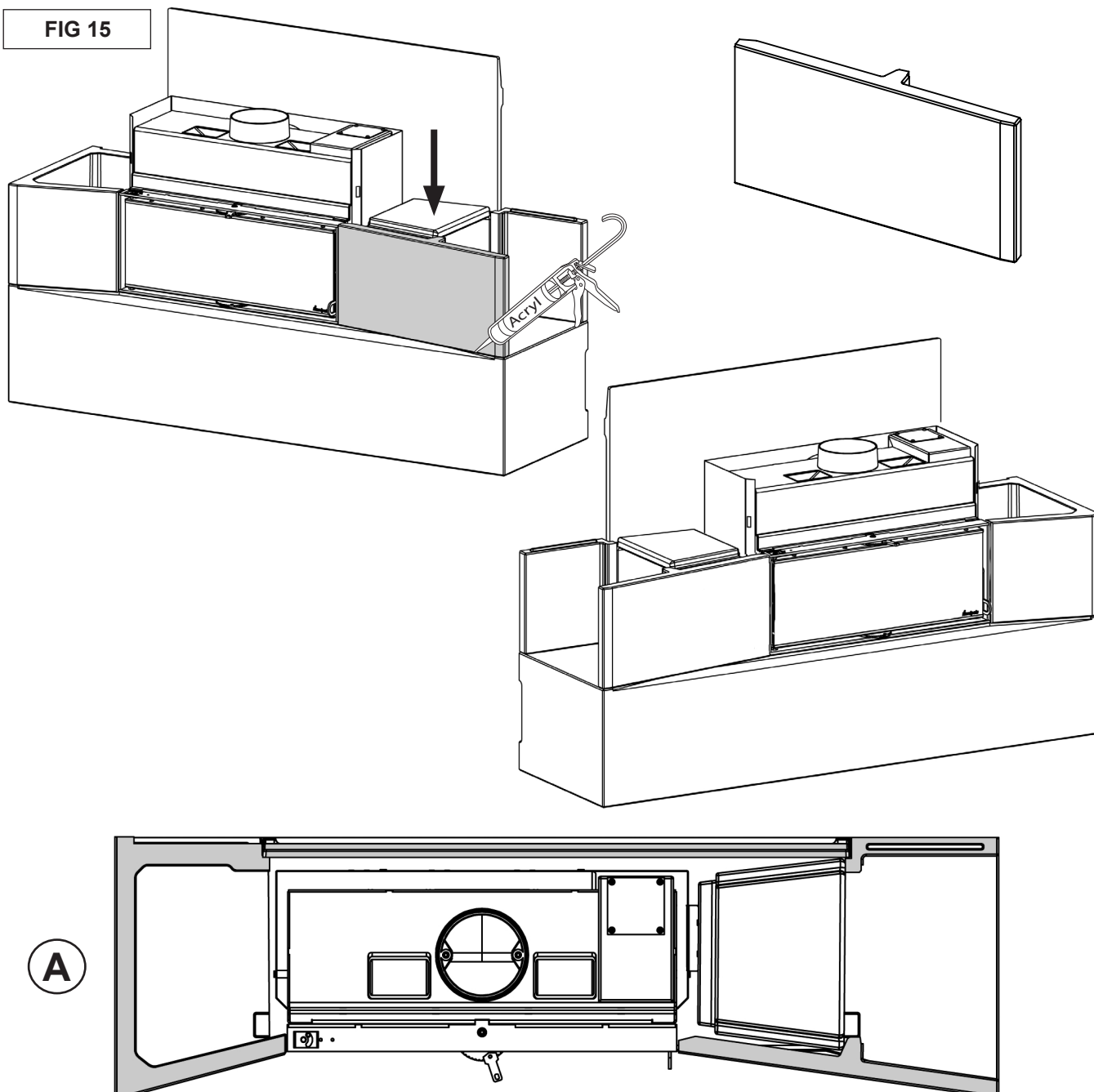


Abb. 15.

Positionieren Sie das nächste Element. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf. Stellen Sie sicher, dass ein kleiner Spalt zwischen Element und Einsatz vorhanden ist, da sich der Einsatz bei der Nutzung ausdehnt.

Prüfen Sie anhand von Abb. A, ob die Betonelemente korrekt positioniert sind.

FIG 15.

Montez l'élément suivant. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments. Veillez à maintenir un petit espace entre l'élément et l'insert, compte tenu de la dilatation des pièces lorsque l'insert est utilisé.

Voir la FIG A pour vérifier que les éléments en béton sont correctement montés.

FIG. 15

Posizionate l'elemento frontale e bloccatelo con del silicone.

Verificate che sia conforme alla vista sopra riportata.

FIG 16

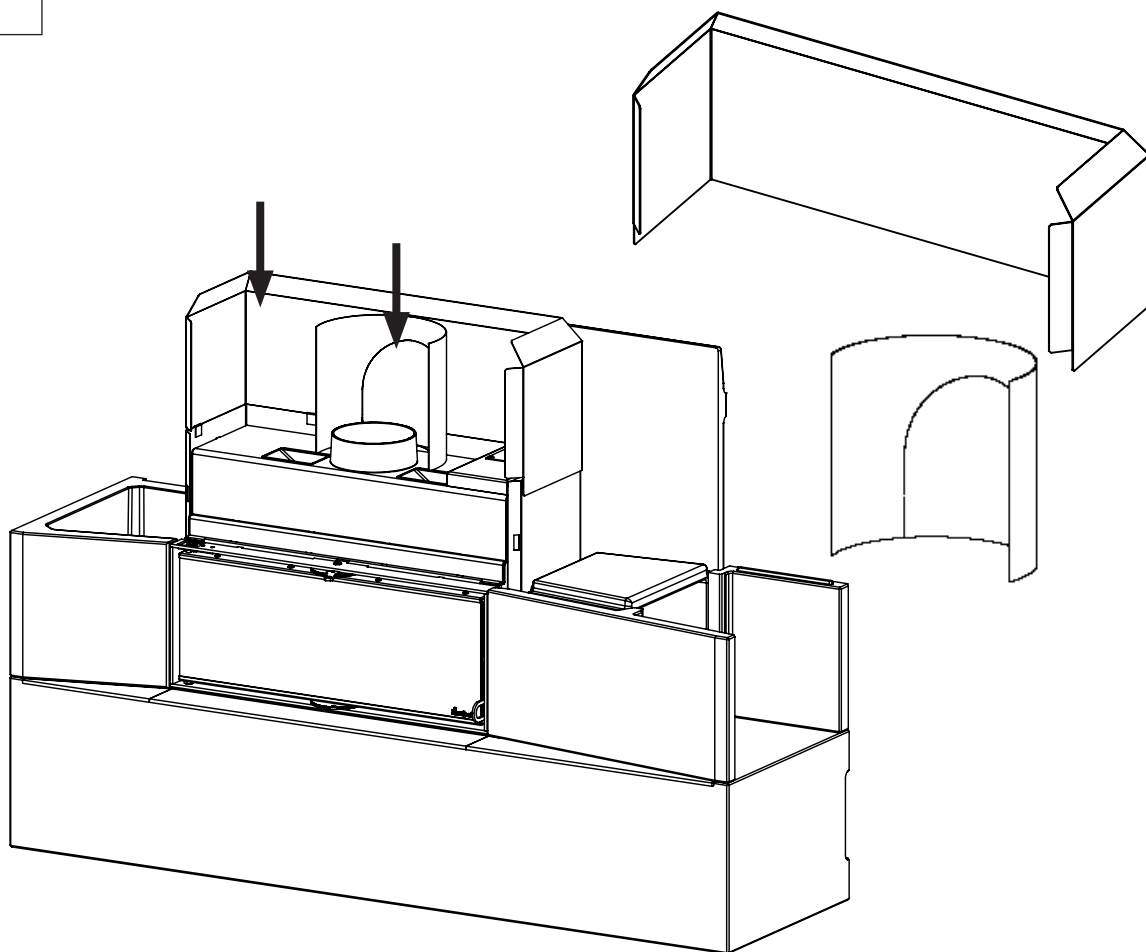


Abb. 16.

Positionieren Sie die hinteren Wärmeschutzvorrichtungen. (Wird der Einsatz durch die Rückwand angeschlossen, entfernen Sie die Ausschnitte in den Wärmeschutzvorrichtungen.)

FIG 16.

Montez l'écran thermique arrière. (Si l'insert est raccordé à travers la paroi arrière, retirez les plaques défonçables dans les écrans thermiques.)

FIG. 16

Posizionare i mantelli convettivi posteriori. (Se l'inserto è collegato posteriormente, rimuovere le parti pretagliate.)

FIG 17

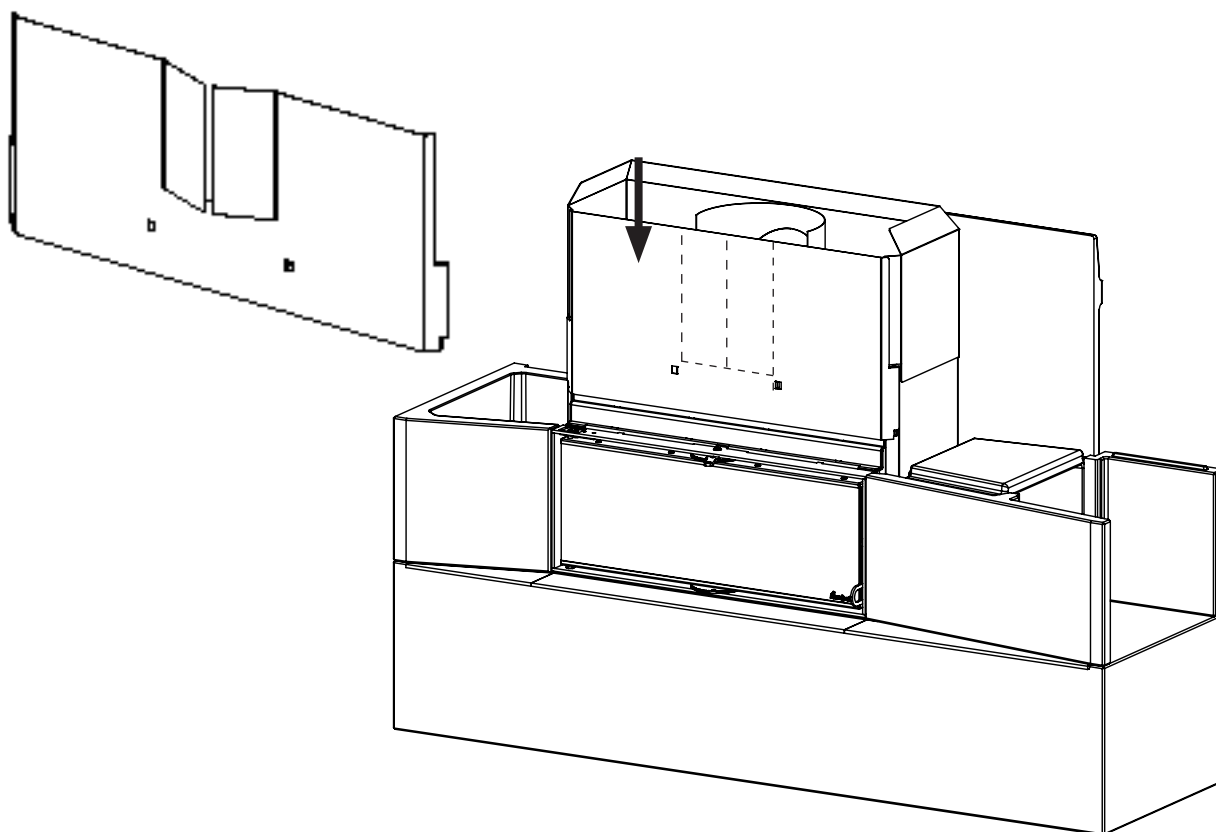


Abb. 17.
Positionieren Sie den vorderen Wärmeschutz.

FIG 17.
Montez l'écran thermique avant.

FIG. 17
Completare con la parte anteriore.

FIG 18

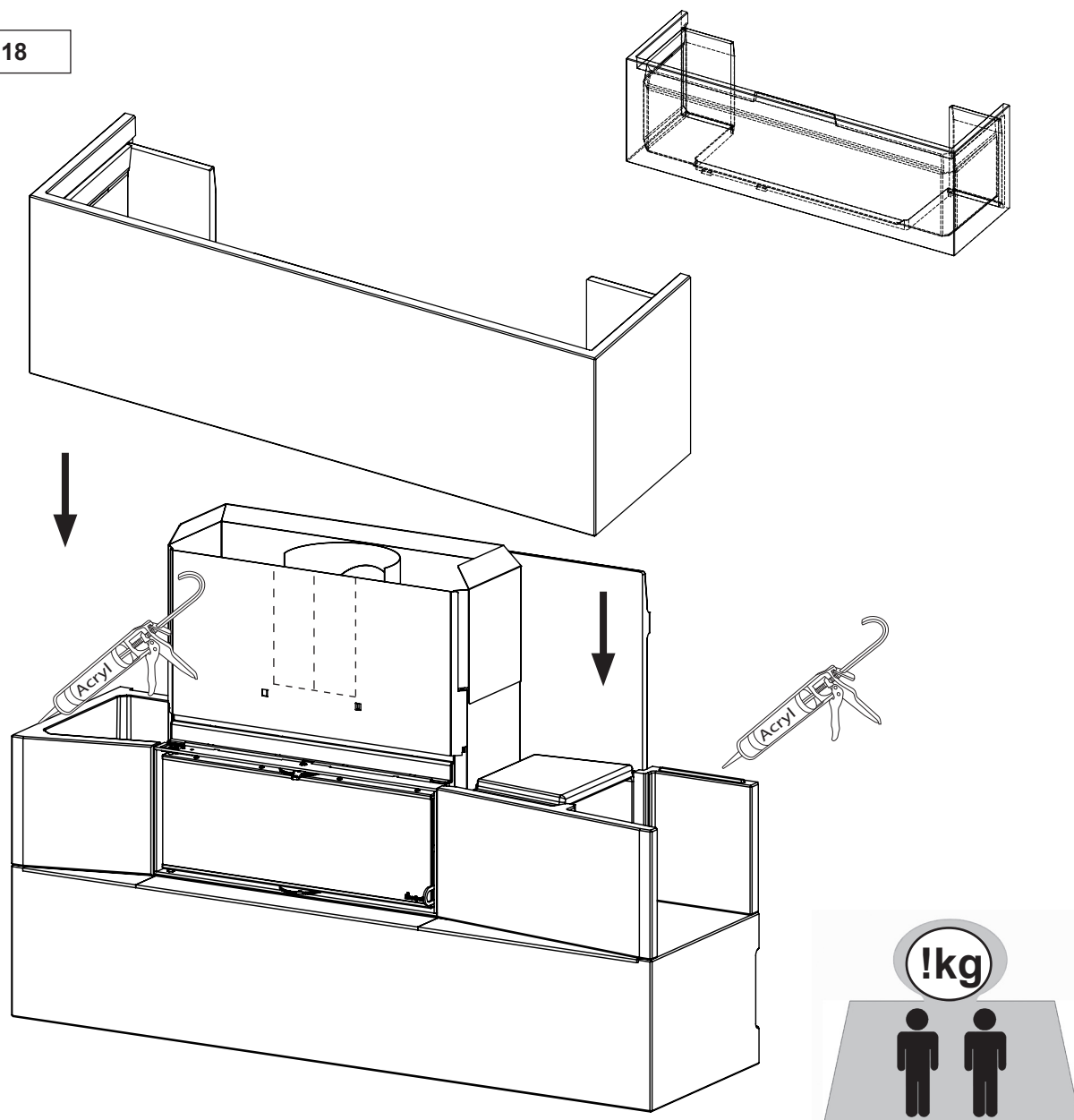


Abb. 18.
Positionieren Sie das obere Betonelement. Tragen Sie zwischen den Elementen Acrylkleber auf.

FIG 18.
Placez l'élément en béton supérieur. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments.

FIG. 18
Posizionare l'elemento in cemento superiore. Usare il silicone per bloccarlo.
Attenzione! E' necessario essere in due persone.

FIG 18

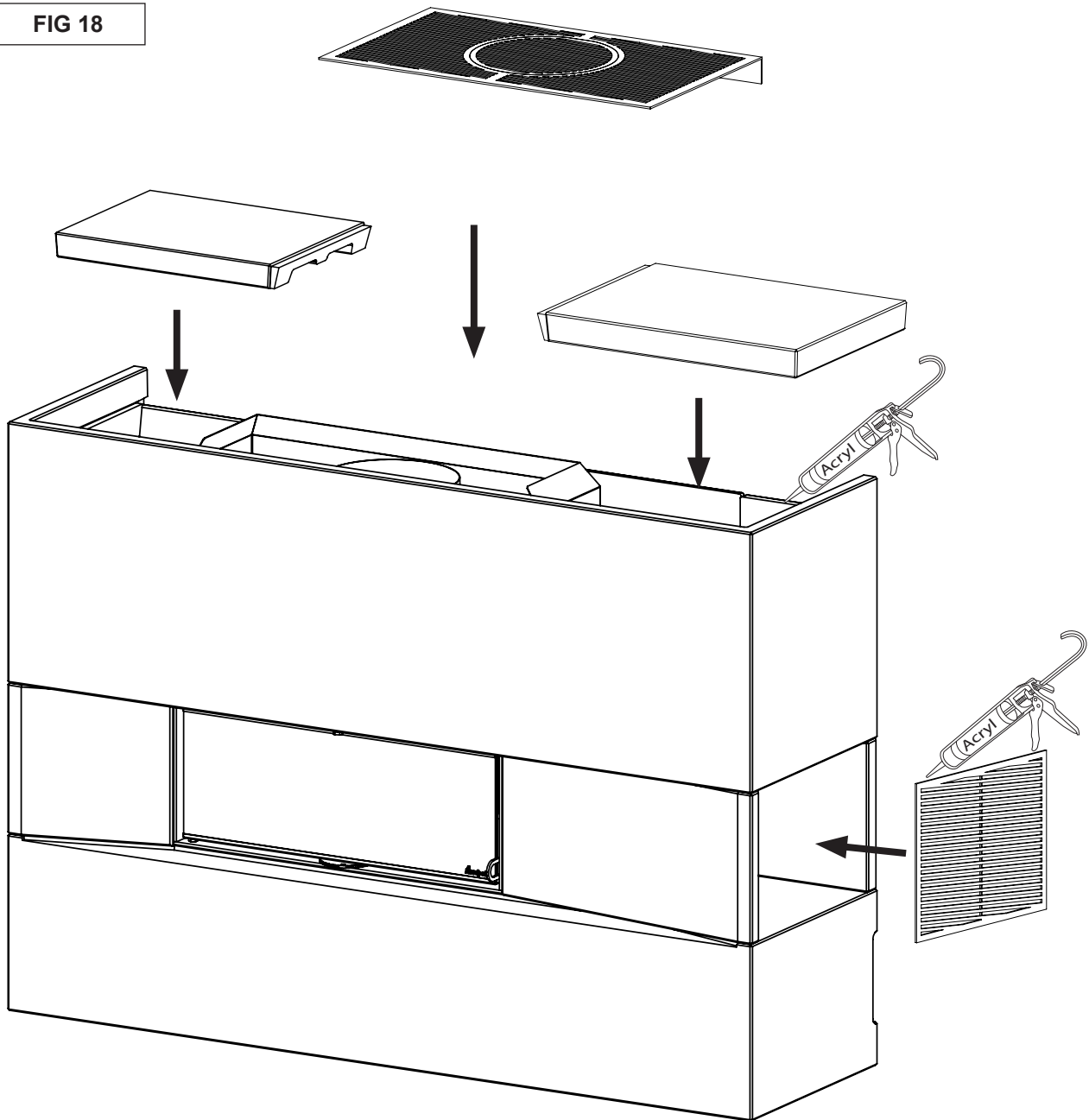


Abb. 19.

Positionieren Sie die Deckplatten und den Rost. Tragen Sie zwischen den Betonelementen Acrykleber auf.

Verwenden Sie Acrykleber zum Befestigen des seitlichen Rosts.

Hinweis! Der seitliche Rost darf unter keinen Umständen blockiert oder abgedeckt werden.

FIG 19.

Placez les plaques et la grille supérieures. Utilisez de la colle acrylique entre les éléments en béton. Utilisez de la colle acrylique pour fixer la grille latérale.

Attention ! La grille latérale ne doit en aucun cas être recouverte ou obstruée.

FIG. 19

Posate le due parti in cemento del coperchio, la grata superiore e la grata laterale. Usare silicone acrilico per bloccarli.

Attenzione! NON OSTRUIRE LO SPAZIO ANTISTANTE LA GRIGLIA LATERALE

FIG 20

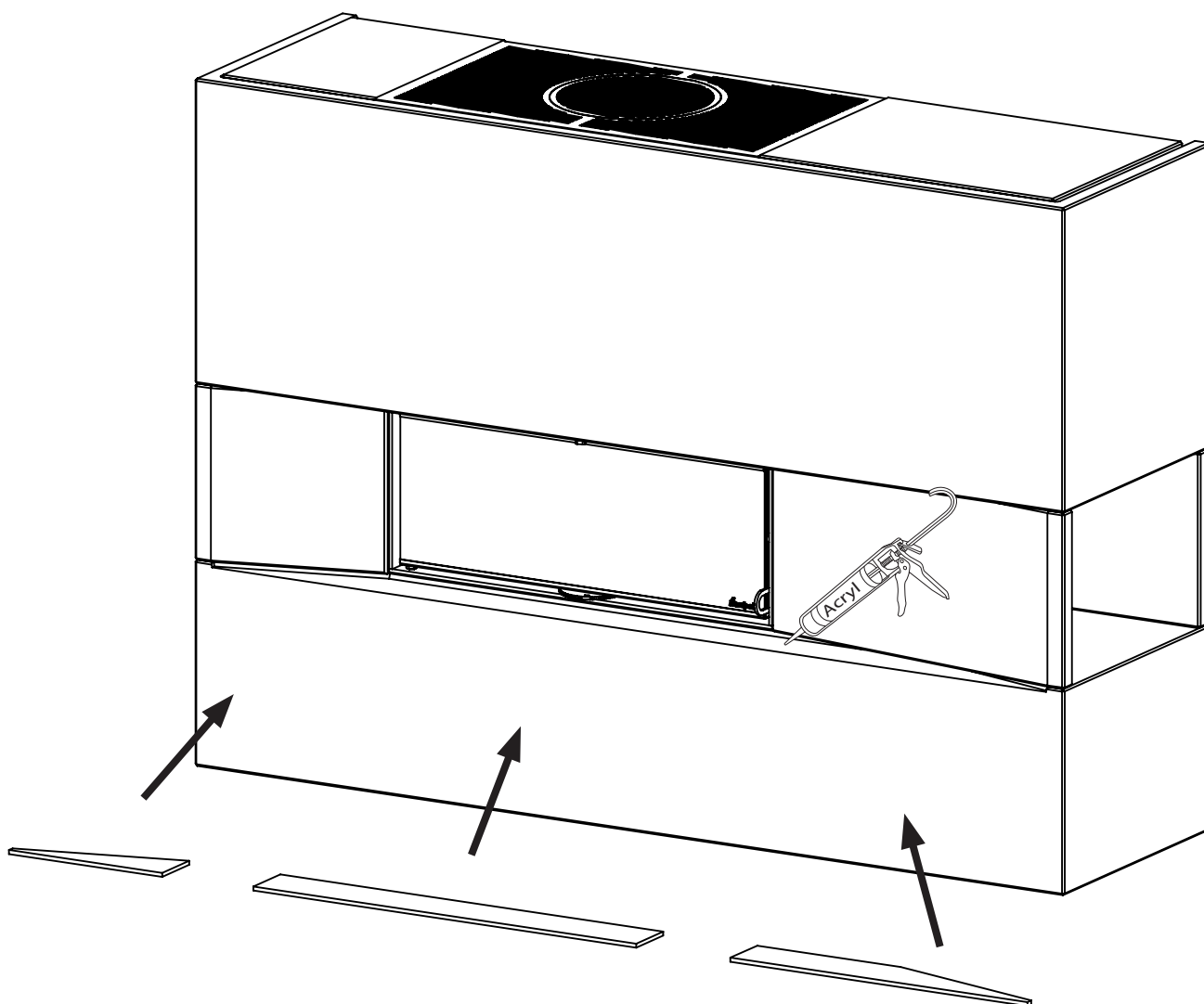


Abb. 20.

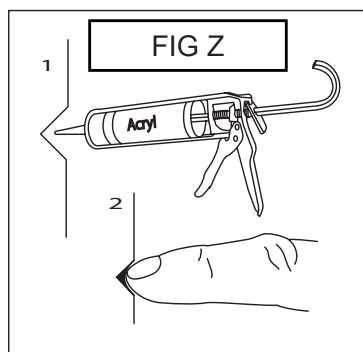
Kobe wird je nach Einsatzposition (links/rechts) mit zwei Kombinationen aus Dekorationsglas ausgeliefert. Überprüfen Sie anhand der Packliste, dass die korrekten Glaskombinationen verwendet werden. Bringen Sie die Komponenten sorgfältig mit Acrykleber an.

FIG 20.

Le modèle Kobe est livré avec deux combinaisons de verre décoratif, en fonction de l'emplacement gauche ou droite de l'insert. Consultez le bordereau d'expédition pour vous assurer que les combinaisons de verre utilisées sont correctes. Utilisez de la colle acrylique et posez soigneusement les pièces.

FIG. 20

Kobe è fornito con i vetri del piano sia per versione destra che sinistra. Utilizzare quelli scelti ed incollarli con il silicone acrilico.



Nachdem Ihr Gerät fertig aufgestellt ist, füllen Sie die Fugen zwischen den Elementen mit Akrykleber. Glätten Sie danach die Oberfläche mit einem Schwamm oder einer eingeseiften Fingerspitze, und ermöglichen Sie, dass trotz der Glättung eine deutliche Markierung in der Verbindung zwischen den Elementen sichtbar bleibt (FIG Z).

Une fois que la cheminée est assemblée, remplir les joints avec de l'enduit acrylique et uniformisez l'enduit avec une éponge ou le bout de votre doigt légèrement humidifié à l'eau et au savon, pour avoir une empreinte claire entre les éléments (FIG Z).

Una volta assemblato il caminetto, potete riempire le fughe con il silicone acrilico. Per rimuovere la parte in eccesso usare una spugnetta o con un dito bagnato di acqua e sapone. (FIG Z)

Nordpeis AS Gjellebekkstubben 11 3420 Lierskogen, Norway <i>Kobe-CPR-2013/09/10</i>			
EN 13240:2001 / A2:2004 Kobe Heating of living accomodation / Kamin zum Heizen mit festen Brennstoffen Year of Approval / Zulassungsjahr 2013			
Fire safety: Reaction to fire: Distance to combustible: Behind : Beside :		Feuersicherheit : Brandverhalten: Abstand zu brennbaren Material Hinten : Seitlich :	
		A1 WT 0 mm 40 mm	
Emission of combustion		Emissionwerte: CO: 0,08% vol NOx: 121mg/m³ OGC: 103 mg/m³ PM: 33,1mg/m³	
Surface temperature: Machanical resistance: Cleanability: Thermal Output Energy efficiency: Flue spigot temperature at Nominal heat Output: Fuel types:		Oberflachentemperatur: Mechanischer Widerstand: Reinigungsfähigkeit: Nennwärmeleistung - NWL Wirkungsgrad: Abgastemperatur gemessen im Abgasstutzen bei NWL: Brennstoff:	
		Pass / Bestanden Pass / Bestanden Pass / Bestanden 7 kW 81,4 % 243 °C Wood logs / Scheitholz	
Intermittent burning / Read and follow the manual / Double allocation is acceptable /		Zeitbrandfeuerstätte Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Mehrfachbelegung des Schornsteins ist zulässig	
Complies with / Enspricht folgenden Standards: EN 13240:2001 / A2 :2004 Art 15a B-VG;		Test report / Prüfbericht Nr : RRF- 40 13 3328 SN:0	



Nordpeis AS, Gjellebekkstubben 11, N-3420 LIERSKOGEN, Norway
www.nordpeis.no
